

# Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband  
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Stock-Asso - Shutterstock



**Barrierefrei  
zum Arzt** | 3

AUS DEM INHALT

Sind Honorarärzte scheinselfständig?	6
Bewertungsportale müssen Angaben prüfen	7
Neues aus Münchner Kliniken	12
Veranstaltungskalender	13

# Kursangebot 2016

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr  
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

## Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:  
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
13.01.2016	20.01.2016	27.01.2016	17.02.2016
03.02.2016	24.02.2016	02.03.2016	13.04.2016
09.03.2016	16.03.2016	06.04.2016	08.06.2016
20.04.2016	27.04.2016	11.05.2016	27.07.2016
01.06.2016	15.06.2016	22.06.2016	12.10.2016
29.06.2016	06.07.2016	13.07.2016	07.12.2016
20.07.2016	14.09.2016	05.10.2016	
19.10.2016	26.10.2016	09.11.2016	

**Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt**

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

## Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
10.02.2016	17.02.2016
04.05.2016	11.05.2016
14.09.2016	28.09.2016
09.11.2016	16.11.2016

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

## Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
12.05.2016	20.10.2016

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München  
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter [www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)

## Der Bestseller – 18., erweiterte Auflage beim Deutschen Krebskongress vorgestellt:



2016, 384 Seiten, € 34,90  
ISBN 978-3-86371-201-3

# TASCHENBUCH ONKOLOGIE

## Interdisziplinäre Empfehlungen zur Therapie 2016/17

Das Taschenbuch Onkologie – der ständige Begleiter in der Onkologie zum schnellen Nachschlagen – wurde vollständig neu bearbeitet, aktualisiert und erweitert. Es ist klar gegliedert nach den verschiedenen Tumoren und bietet Informationen zur Klassifikation, Klinik, Diagnostik und Therapie. Es wird durch einen speziellen Medikamententeil ergänzt, der alle gängigen Medikamente in Kurzform beschreibt. Das Buch soll ein praktisches, stets griffbereites Nachschlagewerk für den klinisch tätigen Arzt sein. Die Autoren haben die aktuellen Neuerungen in kompakter Form zusammengefasst. Bewusst verzichten sie auf seltene Entitäten und für den klinischen Alltag unwichtige Einzelheiten.

**Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag: [www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)**

## ZUM THEMA

# Barrierefrei zum Arzt

## Gynäkologische Versorgung von Rollstuhlfahrerinnen in München

*Inklusion – im Bildungsbereich gehört sie schon zum Alltag. Doch wie sieht es in der medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung aus? Dort gibt es noch viel zu tun, wie das Beispiel der gynäkologischen Versorgung von Rollstuhlfahrerinnen in München zeigt.*

Wenn Ute Strittmatter von den „netzwerkfrauen-bayern“ sich gynäkologisch untersuchen lassen möchte, dann muss sie dafür erst mehrere Hürden überwinden: Selbst wenn die Praxis einen Aufzug hat, so heißt das noch lange nicht, dass ihr Rollstuhl auch hineinpasst. Und selbst wenn dies geklappt hat, ist noch nicht garantiert, dass sie damit durch die Praxistür oder die Tür zum Untersuchungsraum gelangt. Bei der Untersuchung geht es dann weiter: Ist die Toilette behindertengerecht, damit Strittmatter Urin abgeben kann? Wer kann die Patientin aus ihrem Rollstuhl hinaushieven? Wer hilft ihr, sich zu entkleiden? Und vor allem: Wie gelangt sie auf den gynäkologischen Untersuchungsstuhl?

„Die meisten gynäkologischen Stühle sind nicht höhenverstellbar. Daher brauche ich entweder einen Lift oder zwei bis drei Personen, die mir helfen, hinaufzukommen“, sagt Strittmatter. Das Praxispersonal einer „normalen“ gynäkologischen Praxis hat dafür meist keine Zeit – schließlich sind die Sprechstunden in der Regel eng getaktet, und für eine normale Untersuchung kann eine Frauenärztin nur wenig Zeit abrechnen – egal, ob die Patientin eine Behinderung hat oder nicht. Häufig scheidet ein Besuch in der gynäkologischen Praxis daher bereits lange vor dem Aufzug – schon bei der Terminvereinbarung. Das aber hat dazu geführt, dass viele Frauen mit Behinderung jahrelang überhaupt keine gynäkologische Untersuchung in Anspruch genommen haben.



Ute Strittmatter (Foto: privat)

### *Wenig Erfahrung mit Behinderung*

Ute Strittmatter kann es den Ärztinnen und Ärzten angesichts der schlechten Abrechnungsmöglichkeiten nicht verdenken, dass sie vor der Untersuchung und Behandlung von Frauen mit Behinderung zurückschrecken. Sie versteht die Problematik, obwohl sie selbst immer eine Assistenz dabei hat, die ihr beim An- und Auskleiden hilft und die Handgriffe zum Umsetzen aus dem Rollstuhl kann. Trotzdem stellt sie fest: eine freie Arztwahl, wie sie andere Frauen haben, ist für sie und andere Frauen mit Behinderung noch Utopie. „Viele Frauenärztinnen und -ärzte sind schnell überfordert“, ist ihre Erfahrung. Auch deshalb, weil sie keine Erfahrung mit Frauen mit Behinderung haben und nicht wissen, wie sie mit ihnen umgehen sollen.

Daher besucht sie, wie ihre Kollegin Esther Hoffmann, zu Vorsorge- und anderen planbaren Untersuchungen die gynäkologische Ambulanz der HELIOS-Frauenklinik in Dachau. Dort gibt es einen Hebelift sowie einen höhenverstellbaren gynäkologischen Stuhl, und die Praxis ist komplett rollstuhlgerecht. Dachau ist eine von derzeit nur zwei gynäkologischen Ambulanzen für Frauen mit Behinderung in ganz Bayern, und die Sprechstunde für Frauen mit Behinderung findet in der Regel nur einmal wöchentlich statt. Die Wartezeit auf einen Termin beträgt daher derzeit mehrere Monate. Für Frauen mit akuten Beschwerden ist dies oft viel zu lang. Zu-



dem ist die Anfahrt aus München für die Patientinnen und ihre Begleitpersonen oft beschwerlich – und in vielen Fällen müssen sie nach der Abrechnung noch mit den Krankenkassen diskutieren, ob diese lange Anfahrt wirklich nötig war.

### *UN-Behindertenrechtskonvention sieht gleich gute Versorgung vor*

So wie Ute Strittmatter und Esther Hoffmann geht es rund 7.000 anderen Frauen in München. Laut einer Analyse der Stadt München aus dem Jahr 2013 lebten damals 6.793 Frauen ab 15 Jahren mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80 Prozent in der Landeshauptstadt – und hatten dadurch mit Einschränkungen der Mobilität und einer erschwerten gynäkologischen Versorgung zu kämpfen.

Für Juliane Beck vom Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU), Fachstelle Frau und Gesundheit, der Stadt München ist klar: München darf sich nicht hinter Dachau verstecken und sich nicht allein auf die dortige Ambulanz verlassen – zumal die Dachauer Ärztin Prof. Dr. Gerlinde Debus, die die gynäkologische Versorgung von Frauen mit Behinderung dort aus eigenem Engagement aufgebaut hat, voraussichtlich im Sommer aus Altersgründen ausscheiden wird. Denn laut Artikel 25 der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) haben Menschen mit Behinderung ein Recht „auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit ohne Diskriminierung aufgrund von Behinderung“. Dazu gehört unter anderem „eine unentgeltliche oder erschweringliche Gesundheitsversorgung in derselben Bandbreite, von derselben Qualität und



Juliane Beck (Foto: Stephanie Hüglner)

auf demselben Standard“ wie für andere Menschen, „einschließlich sexual- und fortpflanzungsmedizinischer Gesundheitsleistungen“.

### *Wohnortnahe Versorgung in München – eine Utopie?*

In Deutschland gilt die UN-BRK bereits seit 2009. Im September 2011 hat die Bundesregierung ihren nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der Konvention veröffentlicht. Ebenfalls 2011 wurde der Bayerische Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK vorgelegt, der eine „möglichst wohnortnahe barrierefreie Versorgung“ von Menschen mit Behinderung vorsieht. Und auch die Stadt München hat mit einer Stadtratsentscheidung bereits im Juli 2013 die Umsetzung eines Kommunalen Aktionsplans

zur Umsetzung der UN-BRK beschlossen – und das RGU damit beauftragt, „bedarfsgerechte ambulante gynäkologische Versorgungsstrukturen für mobilitätsbehinderte Frauen“ zu initiieren.

Allerdings ist bis jetzt noch nicht allzu viel geschehen. Eigentlich ist die Bereitschaftspraxis im Elisenhof weitgehend zu einer behindertengerechten Praxis ausgebaut, doch gerade die gynäkologische Praxis dort ist noch nicht auf Behinderte zugeschnitten: Es fehlt ein Hebelift. Andere Bundesländer sind da weiter als Bayern. In Bremen etwa gibt es eine baulich und technisch optimal auf die Bedürfnisse von Patientinnen mit Behinderung ausgerichtete Praxis, in der etwa zwanzig verschiedene Ärztinnen und Ärzte ihre Patientinnen mit Behinderung betreuen. Dass etwa eine Spezialambulanz für Menschen mit Behinderung auch in München grundsätzlich denkbar ist, zeigt das Beispiel der Zahnmedizin: Am Klinikum der LMU gibt es bereits seit 2012 eine zahnärztliche Ambulanz für Menschen mit Behinderung. Beck steht daher derzeit auch mit den städtischen Kliniken in Kontakt, um womöglich dort ein entsprechendes Angebot zu schaffen. Darüber hinaus setzt sie aber auch auf die Freiberufler. „Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns ist für uns in der Zusammenarbeit derzeit der wichtigste Partner in der Versorgung von Frauen mit Behinderung“, betont die RGU-Mitarbeiterin. Eine dezentrale, wohnortnahe Versorgung und freie Arztwahl wären möglich, wenn mehr niedergelassene Frauenärztinnen und -ärzte Angebote für Frauen mit Behinderung schaffen würden. Damit

### Weitere Informationen

Kontakte:	<a href="http://www.netzwerkfrauen-bayern.de">www.netzwerkfrauen-bayern.de</a> <a href="http://www.cbf-muenchen.de/arzt-suche">www.cbf-muenchen.de/arzt-suche</a>
Checkliste des RGU für eine barrierefreie gynäkologische Praxis:	<a href="http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Gesundheitsfoerderung/Frauengesundheit/Barrierefreie_gyn_Versorgung.html">www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Gesundheitsfoerderung/Frauengesundheit/Barrierefreie_gyn_Versorgung.html</a>
Info der Bundesärztekammer zur barrierefreien Praxis:	<a href="http://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/kip-barrierefreie-praxis-baek.pdf">www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/kip-barrierefreie-praxis-baek.pdf</a>
Infos der KBV:	<a href="http://www.kbv.de/html/barrierefreiheit.php">www.kbv.de/html/barrierefreiheit.php</a>
Broschüre der KBV zur barrierefreien Praxis:	<a href="http://www.kbv.de/media/sp/PraxisWissen_Barrieren_Abbauen.pdf">www.kbv.de/media/sp/PraxisWissen_Barrieren_Abbauen.pdf</a>
Zahnärztliche Ambulanz für Menschen mit Behinderung in München:	<a href="http://www.klinikum.uni-muenchen.de/de/aktuelle_startseite/aktuelles/langzeitarchiv/120418_behind_ambu_zahn/index.html">www.klinikum.uni-muenchen.de/de/aktuelle_startseite/aktuelles/langzeitarchiv/120418_behind_ambu_zahn/index.html</a>



Monika Schmid (Foto: privat)

Gynäkologen prüfen können, inwieweit ihre Praxis barrierefrei ist, hat Beck eine Checkliste entwickelt, die man auf der Seite der Stadt München herunterladen kann (Link s.u.) und die in etwa 20 Minuten zu bearbeiten ist.

#### Was bedeutet „rollstuhlgerecht“?

Laut der Arztsuche der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) gibt es in München aktuell bereits 123 rollstuhlgerechte Praxen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – eine Zahl, die zunächst imposant wirkt. Allerdings definiert die KVB nicht genau, was sie unter rollstuhlgerecht versteht. Niedergelassene Ärzte können selbst entscheiden und angeben, ob sie ihre Praxis für rollstuhlgerecht halten. Doch nicht immer deckt sich die Vorstellung von Ärzten ohne Behinderung mit der Realität von Menschen mit Behinderung. „Viele Ärzte haben gar keine so genaue Vorstellung, was Patienten mit Behinderung brauchen“, sagt Hanne Kamali, die für den Münchner Club Behinderter und ihre Freunde e.V. (CBF) arbeitet. Sie weiß, worauf es ankommt: ausreichend große Lifte und breite Türen mit maximal einer einzigen Stufe davor und vor allem eine behindertengerechte Toilette. Auf seiner Internetseite (s.u.) bietet der CBF eine eigene Arztsuche an: Menschen mit Behinderung können dort genau nachschauen, ob die von ihnen ausgesuchte Praxis für sie tatsächlich geeignet ist. Sie sehen dort nicht nur, ob diese über

einen Lift nach DIN-Norm, einen stufenlosen Zugang oder ein Rolli-WC verfügt – sie finden dort auch die genauen Maße der Türen, Lifte und des WCs sowie einen Grundriss der Toilette. Denn jede Behinderung ist anders, und jeder Patient mit Behinderung hat daher nicht nur andere Bedürfnisse, sondern auch andere Hilfsmittel und andere Arten sie zu benutzen. Der CBF macht sich daher immer wieder selbst auf die Suche nach behindertengerechten Praxen, die dann von ehrenamtlichen Helfern begutachtet und ausgemessen werden. Er ist aber auch dankbar für Informationen von Ärztinnen und Ärzten zur eigenen Praxis.

#### Von Kollegin zu Kollegen

Dass ihre Kolleginnen und Kollegen oft kaum wissen, was ihre Behinderung für sie bedeutet, hat auch die in München lebende Ärztin Dr. Monika Schmid schon erfahren. Die Anästhesiologin ist nach einem Unfall im Jahr 2002 von der Hüfte abwärts querschnittsgelähmt und sitzt daher im Rollstuhl. Die Arbeit im OP und auf der Intensivstation ist für sie heute nicht mehr möglich – aber ihr Arbeitgeber, das Klinikum Passau, hat ihr geholfen, sich in der Prämedikation und der Schmerztherapie sowie im Medizin-Controlling zu etablieren.

„Es ist furchtbar, wenn ich selbst zum Arzt muss“, erzählt Schmid. Viele Kollegen, so ihre Erfahrung, sind auf Patienten mit Behinderung nicht nur baulich nicht eingerichtet – sie kommen auch in ihren Köpfen nicht vor. Als sie sich einmal den Oberschenkel gebrochen hatte, kamen die Kollegen erst nach mehreren Tagen darauf, was wirklich los war, weil sie keine Schmerzen spürte. „Man ist als Arzt konditioniert, nach Schmerzen zu fragen. Doch bei einer Querschnittslähmung wie bei mir spürt man nun einmal keine Schmerzen“, sagt Schmid. Das Gleiche erlebte sie bei einer akuten Blinddarmentzündung nach einer Fernreise. Sie selbst dachte danach zunächst an Malaria, die Kollegen an eine Durchfallerkrankung. Und wieder wurde sie nach Schmerzen gefragt. Rollstuhlfahrer, die nicht den Mut haben, klar zu

sagen, dass sie keine Schmerzen haben können, sind in solchen Situationen aufgeschmissen, sagt Schmid: „Wir sind eine Randgruppe, und an die denkt man nicht“.

#### Bessere Ausbildung, mehr Einfühlungsvermögen

Es fehlt aber auch an der entsprechenden ärztlichen Ausbildung, bemängeln Schmid genauso wie Strittmatter und Hoffmann: Patientinnen und Patienten mit Behinderung kämen da kaum vor. Wenigstens eine zeitlang, das wünschen sich Strittmatter und Hoffmann, könnte doch das Thema Behinderung im Studium behandelt werden. Dann würde ihr mit ihrer Spastik beim Augenarzt vielleicht auch nicht gesagt werden, sie müsse doch einfach nur die Augen aufhalten. „Ich würde mir wirklich wünschen, dass sich Ärzte mit den einzelnen Behinderungsbildern besser auskennen“, sagt Hoffmann. Und dass sie Patientinnen mit Handicap als Frauen sehen, die auch eine Sexualität haben und womöglich einen Kinderwunsch. Auch daran hapert es nach Auskunft von Hoffmann derzeit bei vielen Ärztinnen und Ärzten.

Was für die Gynäkologie gilt, gilt genauso auch für die Urologie und andere Fachbereiche. Und natürlich sollten auch Patientinnen und Patienten mit anderen Handicaps wie Seh-, Hör- oder geistigen Behinderungen berücksichtigt werden.

Für gynäkologische Untersuchungen hat Schmid mittlerweile eine Kollegin in Passau gefunden, die bereit ist, einfache Untersuchungen wie Abstriche auf einer Untersuchungsloge durchzuführen und die sich einen höhenverstellbaren gynäkologischen Stuhl mit beweglichen Fußteilen angeschafft hat. Nachdem sie nachgefragt hatte, was für sie wichtig ist. Das ist das, was sich Schmid von ihren Kolleginnen und Kollegen wünscht: Dass diese auch einmal fragen, was für Bedürfnisse Patientinnen und Patienten mit Behinderung haben und sich darauf einstellen – wenn sie sich schon mit der einzelnen Behinderung nicht so auskennen. Keine Angst zu haben, detailliert nachzufragen – das wäre schon einmal ein Anfang.

Stephanie Hügler

Wir beraten Sie bei Ihren Publikationsplänen.  
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Telefon: 089 894349-0  
Mail: [info@zuckschwerdtverlag.de](mailto:info@zuckschwerdtverlag.de)



Die juristische Frage

# Sind Honorarärzte scheinselbstständig?

„Beschäftigung ist die nichtselbstständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“



© Kanzlei Dr. Heberer u. Kollegen München

Ob ein Honorararzt als abhängig beschäftigt oder selbstständig tätig gilt, beruht zunächst auf dieser Regelung des § 7 SGB IV. Da diese gesetzliche Normierung aber

offensichtlich zu pauschal ist, haben sich aus der Rechtsprechung heraus weitere Kriterien entwickelt. Nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts kann man von einer Beschäftigung dann ausgehen, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Persönliche Abhängigkeit
- Fehlende Befugnis des Betroffenen, seine Arbeitsleistung auf andere Personen zu delegieren
- Fehlende Beschäftigung weiterer Arbeitnehmer
- Fehlen eines Unternehmerrisikos
- Bestehen einer Ausschließlichkeitsklausel (Bindung an nur einen Auftraggeber/fehlende Möglichkeit, auch für andere Auftraggeber tätig zu sein)
- Fehlende eigene Betriebs- und Produktionsmittel
- Verbot, gegenüber Kunden mit eigenem Logo, im eigenen Namen, auf eigene

Rechnung aufzutreten

- Vorherige Ausübung der gleichen Tätigkeit als Arbeitnehmer beim gleichen Arbeitgeber
- Bezeichnung der Entlohnung als festes Gehalt anstelle einer Umsatzbeteiligung
- Bestehen von tariflichen Urlaubs- und Lohnfortzahlungsansprüchen
- Existenz eines direkten Vorgesetzten, der den Arbeitsablauf regelt
- Fehlen einer eigenen Betriebsstätte
- Jederzeitige Zugriffs- und Einwirkungsmöglichkeiten des Auftraggebers (z.B. durch Betriebsfunk, Online-Dienste)
- Weitreichende Kontroll- und Mitspracherechte des Auftraggebers
- Umfangreiche Berichtspflicht
- Bewertung der Einkünfte durch die Finanzverwaltung als Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit.

Diese Kriterien sind jedoch unterschiedlich hart. Gerade das zuletzt genannte Kriterium hat beispielsweise nur wenig Wirkung, kann aber im Streitfall entscheidend sein.

*Auswirkungen auf das Honorararztwesen*

Auch unter Berücksichtigung dieser Punkte ist nach wie vor umstritten, wann beispielsweise ein Honorararzt als Ange-

stellter und damit als nichtselbständig Beschäftigter gilt.

So hat das Landessozialgericht Baden-Württemberg in einem Fall entschieden, dass ein Arzt, der laut seinem Vertrag in die Rufbereitschaft einer Sektion oder einer Krankenhausabteilung eingebunden ist, als abhängig beschäftigt gilt (LSG Baden-Württemberg, Urteil vom 20.08.2015, Az.: L 4 R 1001/15). Der betreffende Arzt war auch verpflichtet, die bei Untersuchungen oder Behandlungen erhobenen Befunde sowie sich daraus ergebende Beurteilungen sowie Röntgenaufnahmen, Elektrokardiogramme und ähnliche Unterlagen dem zuständigen leitenden Abteilungsarzt zur Aufnahme in die Krankengeschichte zur Verfügung zu stellen. Auch das spielte für die Entscheidung eine Rolle. Zudem war vertraglich geregelt, dass die Behandlung der Patienten durch den Honorararzt sich sinnvoll in die Aufgaben und den Arbeitsablauf der Klinik eingliedern und eine wirtschaftliche Betriebsführung gewährleisten müsse. Der handelnde Honorararzt war gegenüber dem Personal des Klägers weisungsbefugt und hatte deren Arbeitsverträge zu beachten. Schließlich stellte die Klinik dem Honorararzt die zur Erbringung der Leistungen notwendigen Mittel, also Personal, Räume, Einrichtungen, Gerätschaften und Material, zur Verfügung. All diese Regelungen führen nach Auffassung des Landessozialgerichts Baden-Württemberg zu einer engen Eingliederung des Arztes in den Betrieb der Klinik in sachlicher, örtlicher und personeller Hinsicht.

## ÄKBV

### Einladung zur 121. Sitzung der Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

Zeit:

Donnerstag,  
7. April 2016,  
19.30 Uhr s.t.

Ort:

Elsenheimerstr. 63,  
80687 München,  
ÄKBV-Seminarzentrum

TOP 1-4	<b>Regularien</b>
	1 Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
	2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
	3 Genehmigung des Protokolls der 120. Delegiertenversammlung vom 26.11.2015
	4 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	<b>Referat „Gewalt gegen Ärzte“ (Dr. F. Vorderwülbecke)</b>

TOP 6	<b>Jahresrechnung 2015</b>
TOP 7	<b>Nachbenennung Ausschussmitglieder</b>
TOP 8	<b>Datenschutzrechtliche Neuerungen</b>

Da die Zahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle, Sekretariat Frau Frank-Sauerer unter Tel. 089 547116-12 oder per E-Mail an sekretariat@aekbv.de

Die Delegiertenversammlungen sind für Mitglieder des ÄKBV München öffentlich. Alle Kolleginnen und Kollegen sind daher zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen.

Wolfgang Gutsch (Vorsitzender der Delegiertenversammlung)

Hingegen spricht laut dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen das Einhalten von Dienstplänen bei der Betreuung und Pflege von Menschen nicht gegen eine selbständige freie Mitarbeit, wenn die Dienstpläne nicht einseitig von der Teamleitung vorgegeben sind, sondern in Besprechungen unter möglichst weitgehender Berücksichtigung der Wünsche der einzelnen freien Mitarbeiter aufgestellt werden (LSG Nordrhein-Westfalen, Urteil vom 09.09.2009, Az.: L 8 R 200/06).

#### *Auswirkungen auf die Praxis*

Ob eine selbständige Tätigkeit oder eine abhängige Beschäftigung vorliegt, hängt also im Wesentlichen davon ab, wie die vertraglichen Grundlagen gestaltet werden und wie das Arbeitsverhältnis gelebt wird. Das Sozialgericht Darmstadt hat in aktueller Entscheidung nochmals betont, dass stets das Gesamtbild der Arbeitsleistung maßgeblich ist (SG Darmstadt, Urteil vom 16.11.2015, Az.: S 8 KR 54/14). Zu berücksichtigen ist, inwieweit ein Mitarbeiter Teil eines fremden Betriebs ist oder im Mittelpunkt eines eigenen Unternehmens steht. Ein Honorararzt kann nach wie vor selbstständig tätig sein, wenn die vertraglichen und tatsächlichen Gegebenheiten danach ausgerichtet wurden.

#### *Dr. Peter Hüttl*

Fachanwalt für Arbeits- und Medizinrecht  
Stellvertretender Leiter der Schlichtungsstelle  
der Bayerischen Landeszahnärztekammer  
Kanzlei Dr. Heberer u. Kollegen München

## Bewertungsportale müssen die Angaben der Nutzer prüfen

### Neues Urteil des Bundesgerichtshofs zu jameda

Der Bundesgerichtshof hat in seinem Urteil vom 1. März 2016 (Az.: VI ZR 34/15) die Prüfpflichten von Betreibern von Online-Bewertungsportalen konkretisiert und deutlich verschärft.

In dem entschiedenen Fall hatte ein Berliner Zahnarzt als Kläger von jameda, der Beklagten, verlangt, eine schlechte Bewertung zu entfernen. Ein anonymes Nutzer hatte dem Zahnarzt die Gesamtnote 4,8 gegeben. Der Nutzer hatte die Kriterien „Behandlung“, „Aufklärung“ und „Vertrauensverhältnis“ jeweils mit der Schulnote 6 bewertet. Der Zahnarzt bestreitet jedoch, den Bewertenden überhaupt behandelt zu haben. Er forderte jameda daher zunächst zur Entfernung der Bewertung auf. Das Unternehmen schickte die Beanstandung dem Nutzer, doch die Antwort des Nutzers hierauf leitete sie dem Kläger nicht weiter – unter Hinweis auf datenschutzrechtliche Bedenken. Die Bewertung wurde nicht entfernt.

Der Zahnarzt klagte daraufhin vor dem Landgericht Köln. Mit seiner Klage verlangte er von jameda, die betreffende Bewertung nicht mehr zu verbreiten oder verbreiten zu lassen. Das Landgericht Köln gab der Klage zunächst statt, das heißt der Zahnarzt erhielt Recht. In der Berufung bestätigte das Oberlandesgericht Köln dann aber die Argumentation von jameda und wies die Klage des Zahnarztes in

vollem Umfang ab. Daraufhin ging der Kläger vor dem Bundesgerichtshof in Revision. Der für das Allgemeine Persönlichkeitsrecht zuständige VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat die Entscheidung nun aufgehoben und den Rechtsstreit wieder an das Oberlandesgericht zur erneuten Entscheidung zurückverwiesen.

#### *Prüfpflicht darf Geschäftsmodell nicht gefährden*

Die Richter des Bundesgerichtshofs haben entschieden, dass der Portalbetreiber für die vom Nutzer ihres Portals abgegebene Bewertung dann haftet, wenn er zumutbare Prüfungspflichten verletzt hat. Der Umfang dieser Prüfpflichten richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. Hierbei darf einem Diensteanbieter aber keine Prüfungspflicht auferlegt werden, die sein Geschäftsmodell wirtschaftlich gefährdet oder seine Tätigkeit unverhältnismäßig erschwert.

In dem mittlerweile entschiedenen Fall hat jameda nach Ansicht der Richter seine Prüfpflichten verletzt. Denn jameda wäre nach der Beschwerde des Zahnarztes verpflichtet gewesen, die Beanstandung des Zahnarztes dem Bewertenden zu übersenden und ihn aufzufordern, die angebliche Behandlung möglichst genau zu beschreiben. Darüber hinaus hätte der Nutzer zum Beweis, dass er tatsächlich von dem beanstandeten Zahnarzt behandelt worden ist, umfassende Belege wie Bonushefte, Rezepte oder sonstige Indizien vorlegen müssen. Diese Informationen und Unterlagen, zu deren Weiterleitung jameda ohne Verstoß gegen § 12 Abs. 1 TMG in der Lage gewesen wäre, hätten dem Zahnarzt weitergeleitet werden müssen.

In einer Pressemitteilung hat jameda die Hinweise des Gerichts zur Konkretisierung des Prüfprozesses von Arztbewertungen begrüßt und erklärt, das Unternehmen werde diese Hinweise nun unmittelbar in die Ausgestaltung des Prüfprozesses einfließen lassen. Klar sei aber, dass Patienten auch weiterhin anonyme Bewertungen abgeben können. Niemand müsse befürchten, dass persönliche Informationen ohne eigene Einwilligung weitergegeben werden.



Webseite von jameda (Foto: jameda)

Ina Koker



Kommentar

Angemerkt

## Beipackzettel werden immer unverständlicher

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen sie Ihren Arzt oder Apotheker oder Ihre Großmutter

Der Beipackzettel soll in erster Linie dem Patienten Informationen über Wirkung und Wirksamkeit des Medikaments liefern, welches ihm der Arzt verordnet hat. Generell tut er das auch. Häufig ist er jedoch geradezu überfrachtet mit Informationen zu möglichen Nebenwirkungen und sonstigen überflüssigen Angaben, die mit dem eigentlichen Inhaltsstoff gar nichts zu tun haben. Oft ist er viel zu lang und zu kompliziert getextet. Dies führt nicht selten zu einer Verunsicherung des Patienten in Bezug auf die kausalen Zusammenhänge zur Einnahme.

Mit einer hohen Dunkelziffer belegt ist mit Sicherheit die Anzahl derjenigen Patienten, die ein Medikament aus Angst vor den erwähnten Nebenwirkungen gar nicht erst einnehmen, dem verordnenden Arzt aber davon nichts sagen und ihn stattdessen in dem Glauben lassen, sie hätten das Medikament genommen. Hat schon einmal jemand den Schaden berechnet, der durch nicht eingenommene Medikamente gegen Hochdruck, Diabetes etc. aufgrund des Texts im Beipackzettel entstanden ist und tagtäglich entsteht? Ganz abgesehen vom rausgeworfenen Geld der Krankenkassen für das betreffende Medikament dürfte auch der Gesamtschaden durch Nichtbehandlung nicht gerade gering sein. Warum gelingt es nicht, in verständlicher Weise auf die Häufigkeit unerwünschter Arzneimittelwirkungen (UAWs) und vor allem auf die möglichen kausalen oder auch nicht kausalen Zusammenhänge hinzuweisen? Die derzeitigen Angaben verwirren nicht nur die Patienten, sondern – man will es kaum glauben – sogar die Ärzte. Einer Studie zufolge (Mühlbauer et al. BMC Health Serv Res 2015; 15: 505) waren 60 bis 80 Prozent der befragten Ärzte davon überzeugt, dass das Auftreten einer Nebenwirkung immer in einem direkten kausalen Zusammenhang mit der Einnahme eines Arzneimittels steht. Bei Medizinstudenten lag der Wert sogar bei 100 Prozent. Sie waren also der Meinung, dass die Häufigkeit, in der das genannte

Medikament die Nebenwirkung verursacht, in jedem Fall so hoch ist wie in der Packungsbeilage angegeben – oder sogar noch höher.

Ich denke: In vielen Fällen ist der Text im Beipackzettel schlichtweg überflüssig. Nehmen wir ein Beispiel aus einer Fachinformation: „Als primäre Nebenwirkung wurde, wie bei anderen parenteral verabreichten Antibiotika, besonders bei intramuskulärer Anwendung über Schmerz an der Einstichstelle berichtet“. Diesen Satz muss man sich auf der Zunge zergehen lassen „... besonders bei intramuskulärer Anwendung“. Ja wann denn sonst? Das ist in der Tat eine echte Neuigkeit. Oder es sind extrem seltene UAWs angegeben, wie die sogenannte „Schwarze Haarzunge“ – zwar harmlos, aber für den Laien ein erschreckender Hinweis, der mit Sicherheit keine Freude bereitet. Nach meiner Kenntnis ist die „schwarze Haarzunge“ bei millionenfacher Anwendung beispielsweise von Ampicillin bislang nur einmal beschrieben worden. Die Inzidenz der „schwarzen Haarzunge“ ohne Ampicillineinnahme ist häufiger. Aber sie musste in den Beipackzettel aufgenommen werden.

Obwohl bekannt ist, dass Nebenwirkungen auch ohne Medikamenteneinnahme

oder auch bei Placebogabe auftreten können, wird diese Tatsache nirgends erwähnt oder, besser gesagt, verschwiegen. Man kann sich leider des Eindrucks nicht erwehren, dass hier juristisches Gedankengut stärker im Vordergrund steht als ärztlich-medizinisches Denken oder gar Einfühlungsvermögen in die Situation des betreffenden Patienten.

Es wird also höchste Zeit, hier endlich Abhilfe zu schaffen und die tatsächliche Situation nicht nur dem Patienten, sondern auch dem Arzt hinreichend zu erläutern. Wir sollten endlich einmal über eine vernünftige und verständliche textliche Gestaltung des Beipackzettels nachdenken. Der Einwand der Juristen, man müsse auf alles hinweisen, ist ja durchaus berechtigt. Aber man muss die möglichen Nebenwirkungen eben auch vernünftig erklären. Das kann ja wirklich nicht so schwer sein. Denn mit markierten Texten aus dem Beipackzettel nerven Patienten ihre behandelnden Ärzte nicht nur, indem sie sie in Verlegenheit oder manchmal sogar in Erklärungsnot bringen. Sie stehlen ihnen auch die Zeit für Wichtigeres.

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

## Zahl der Ärztinnen in Bayern weiter gestiegen

Die Zahl der Ärztinnen in Bayern ist seit dem Jahr 2000 um fast 82 Prozent gestiegen. Darauf hat Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März hingewiesen. Konkret waren im Jahr 2015 in Bayern 26.958 Ärztinnen tätig. Das sind knapp 1.000 mehr als im Vorjahr. Gegenüber dem Jahr 2000 gab es sogar einen Anstieg um 12.158 Ärztinnen. Die Zahl der männlichen Ärzte erhöhte sich

im gleichen Zeitraum um 13 Prozent auf 33.925.

Huml betonte: „Ärztinnen sind für die Gesundheitsversorgung in Bayern unverzichtbar – in den Arztpraxen, in den Krankenhäusern und in den Gesundheitsämtern. In unserer alternden Gesellschaft wird die Nachfrage nach medizinischen Leistungen weiter steigen.“

Aktuell machen Frauen 44,3 Prozent der in Bayern gemeldeten Ärzte aus. Ferner

sind über 60 Prozent der Studierenden im Fach Humanmedizin weiblich. Der langjährige Trend zu mehr Frauen in der Medizin wird sich also fortsetzen.

Die Ministerin unterstrich: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss auch im Gesundheitsbereich weiter verbessert werden. Insbesondere für die medizinische Versorgung auf dem Land müssen Formen gefunden werden, die Ärztinnen mit Kindern ein Leben und Arbeiten dort erleichtern. So brauchen wir mehr innovative Konzepte mit flexiblen Arbeitszeiten. Sinnvoll sind auch Gemeinschaftspraxen und Teilzeitmodelle.“

Huml fügte hinzu: „Der Freistaat hat bereits viele Initiativen ergriffen, um die Vereinbarkeit von Familie und Arztberuf zu erleichtern. Aber es sind auch die Arbeitgeber und die Träger der Selbstverwaltung aufgefordert, die Rahmenbedingun-

gen für Ärztinnen weiter zu verbessern. Dazu gehört, den Frauenanteil in den Führungspositionen der Krankenhäuser und der Ärzteschaft zu steigern.“

In Bayern können sich niedergelassene Ärztinnen, die ein Kind bekommen haben, seit 2012 zwölf statt wie früher nur sechs Monate lang vertreten lassen. Außerdem wurde die Residenzpflicht für Vertragsärzte aufgehoben, was zu einer deutlich flexibleren Wohnortwahl führt. Darüber hinaus hat Bayern den Kammern im vergangenen Jahr die Möglichkeit gegeben, Teilzeit-Weiterbildungen deutlich flexibler zu gestalten.

Huml verwies ferner darauf, dass der Freistaat Bayern mehr als 90 neue Stellen beim Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) geschaffen hat.

*Bayerisches Staatsministerium  
für Gesundheit und Pflege*

ben der Mutter gefährdet“, beschreibt der Leiter der Hämatologie und Onkologie der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV der LMU Prof. Dr. Dr. Fuat Oduncu die medizinische Konfliktsituation. „So erfordert die Therapieplanung einen intensiven interdisziplinären Dialog zwischen Gynäkologen, Onkologen, Chirurgen, Neonatologen, Psychologen und gegebenenfalls weiteren anderen Fachdisziplinen, wobei die Prognose der Krebserkrankung, die Schwangerschaftswoche und der Kinderwunsch der Patientin das Vorgehen im Einzelfall bestimmen“.

Eine internationale gültige Therapieempfehlung für Schwangere mit einer hämatologischen Krebserkrankung gab es bislang nicht. Um diese Lücke zu schließen, hat eine internationale Expertengruppe nun Leitlinien für das komplexe Management von hämatologischen Krebserkrankungen während der Schwangerschaft entwickelt, die den behandelnden Ärzten als Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Festlegung der geeigneten Therapiestrategie dienen sollen.

Diese Guidelines können Ärzte ab sofort in der Meta-Datenbank PubMed der U.S. National Library of Medicine abrufen. Außerdem sind sie als Publikation in der renommierten Zeitschrift Journal of Clinical Oncology erschienen.

LMU

## Neue Guidelines für Schwangere mit hämatologischen Krebserkrankungen

Die Diagnose „Krebs“ während einer Schwangerschaft stellt eine besondere Herausforderung dar und führt Arzt und Patientin in eine schwierige Konfliktsituation, da mütterliches und kindliches Leben oft gleichermaßen bedroht sind. Der Behandlung einer Krebserkrankung in der Schwangerschaft geht eine besonders schwierige Entscheidungsfindung voraus. Denn Planung und Umsetzung der Therapie müssen so gestaltet werden, dass die akute Bedrohung des Lebens der werdenden Mutter abgewendet wird, ohne das Leben des Ungeborenen zu gefährden. In diesem ärztlich-ethischen Dilemma begründete Entscheidungen zu fällen ist nur eingeschränkt möglich, da sich einerseits die Kenntnisse über die Folgen der Tumorthherapie nur auf Einzelfallberichte stützen und sich andererseits durch die Therapie die mütterliche und kindliche Prognose oft diametral zueinander verhalten.

Gerade der Einsatz von Therapieoptionen wie eine Chemotherapie muss gut überlegt sein: „Um das Leben der Patientin zu retten, ist es oft notwendig, umgehend eine Chemotherapie einzuleiten. Mit dieser Behandlung ist allerdings immer auch ein hohes Risiko für den Fetus verbunden.

Wird die notwendige Behandlung jedoch so lange hinausgezögert, bis die Entwicklung des ungeborenen Kinds eine vorzeitige Entbindung per Kaiserschnitt erlaubt, wird kostbare Zeit verloren und das Le-

		<h1 style="margin: 0;">Wir stellen vor:</h1>
<h2 style="margin: 0;">Stotterer-Selbsthilfegruppe München</h2>		
Kontakt zu dieser Gruppe	E-Mail: <a href="mailto:info@stottern-in-muenchen.de">info@stottern-in-muenchen.de</a> Homepage: <a href="http://www.stottern-in-muenchen.de">www.stottern-in-muenchen.de</a>	
Schwerpunkte	Das Ziel unserer Selbsthilfegruppe für Stotterer ist es, zu einem freien und selbstbewussten Umgang mit dem eigenen Stottern zu gelangen. Denn nicht das gestörte Sprechen ist das größte Problem, sondern vielmehr die innere Einstellung, mit der ein Stotterer seinem Stottern gegenüber steht und die sein ganzes Leben bestimmt. Wir versuchen, das eigene Stottern nicht mehr zu verdrängen, sondern es zu akzeptieren und setzen uns damit auseinander, um es objektiver betrachten zu können. Darauf aufbauend wollen wir unsere Sprechängste abbauen, die Kontaktfähigkeit erhöhen und schließlich eine fließende Sprechweise erreichen. Wir lernen in der Gruppe, miteinander umzugehen und uns durchzusetzen, wodurch ein offensiver Umgang mit dem Stottern gefördert wird. Außerdem wollen wir Minderwertigkeitsgefühle abbauen. Wir üben offenes und freies Reden, womit wir unsere Kommunikationsfähigkeit verbessern. Nicht zuletzt tauschen wir persönliche Erfahrungen aus. Wir sind eine offene Gruppe von Leuten, die unterschiedlich stark stottern und aus den verschiedensten Altersgruppen und Berufszweigen kommen.	
Treffen	Jeden 3. Montag im Monat ab 19 Uhr (bis ca. 21 Uhr) in der Seidvilla München, Nikolai Platz 1b, 80802 München, U3/U6 Giselstraße	
Kontakt für Ärzte	<b>dialog – Fachwelt und Selbsthilfe kooperieren</b> Selbsthilfezentrum München, Mirjam Unverdorben-Beil, Tel. 089 532956 -17, <a href="mailto:mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de">mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de</a>	

# Eisenmangel: Neue nichtinvasive Screeningmethode

Forscher des Klinikums der Universität München haben eine Methode entwickelt, mit der es erstmals möglich ist, ohne Blutentnahme auf Eisenmangel zu screenen. Dafür wird eine flexible Lichtleitfaser sanft auf die Unterlippe aufgesetzt. Blaues Licht regt Fluoreszenz eines in Spuren vorkommenden Moleküls in den roten Blutkörperchen in der Unterlippe an. Diese Fluoreszenz ist ein Maß für Eisenmangel. Eisenmangel ist eine weit verbreitete Mangelerscheinung, die zu Anämie führen kann. In Europa leiden über fünf Prozent der Bevölkerung – meist unerkannt – an

Eisenmangel. Dabei können besonders bei Kleinkindern die Folgen gravierend sein: Eisenmangel kann zu einer irreversibel verzögerten Gehirnentwicklung führen. Eine weitere Risikogruppe sind Schwangere. „Etwa die Hälfte aller Schwangeren, die bei uns im Perinatalzentrum Großhadern entbinden, ist von Eisenmangel betroffen. Eisenmangel erhöht das Frühgeburtsrisiko messbar. Außerdem sind Lebensqualität und Leistungsfähigkeit der Betroffenen erheblich eingeschränkt“, erläutert Prof. Dr. Uwe Hasbargen, Leiter des Perinatalzentrums am Klinikum der Universität

München. In Entwicklungsländern ist das Problem noch ausgeprägter, da Mangelernährung und damit auch Eisenmangel wesentlich häufiger auftreten. Kinder in Malaria-gebieten profitieren besonders von gezielter Eisengabe, eine ungezielte Eisengabe erhöht allerdings die Mortalität. Bisher haben alle Methoden, die auf Eisenmangel screenen, eine Blutentnahme und eine Laboruntersuchung erfordert, was systematisches Eisenmangelscreening verhindert hat. Mitarbeitern des Laser-Forschungslabors im LIFE-Zentrum am Klinikum der Universität München ist es

## ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

### Hausärztliche Versorgung Planungsbereich Mittelbereich München

- ▷ Allgemeinarztpraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 64-03-16-63

### Allgemeine fachärztliche Versorgung Planungsbereich Stadt München

- ▷ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: Baldmöglichst  
Chiffrenummer: 58-03-16-63
- ▷ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. August 2016  
Chiffrenummer: 61-03-16-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Verhaltenstherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 49-03-16-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 53-03-16-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 44-03-16-63

- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 47-03-16-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 52-03-16-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: Baldmöglichst  
Chiffrenummer: 46-03-16-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 50-03-16-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: Baldmöglichst  
Chiffrenummer: 55-03-16-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 63-03-16-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie und

Verhaltenstherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 65-03-16-63

- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 66-03-16-63

### Planungsbereich Landkreis München

- ▷ Frauenarztpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Belegärztliche Tätigkeit  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 54-03-16-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2016  
Chiffrenummer: 59-03-16-63

### Spezialisierte fachärztliche Versorgung Planungsregion Raumdordnungsregion München

- ▷ Internistenpraxis – fachärztlich  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis, Kardiologie, Sportmedizin  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2016  
Chiffrenummer: 43-03-16-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 1. April 2016 an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089/57 09 34 00-10.

Bayer. Staatsanzeiger Nr. 9/16

## Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7  
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0  
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de  
www.ra-profwalter.de



– in Kooperation mit Forschern aus dem Institut für Laboratoriumsmedizin und dem Perinatalzentrum der gleichnamigen Einrichtung, sowie von der Columbia University (New York) – nun erstmals gelungen, mittels einer fluoreszenzspektroskopischen Untersuchung an der Unterlippe einen Marker für Eisenmangel, Zink-Protoporphyrin, ohne Blutentnahme quantitativ nachzuweisen. Die Methode und deren Evaluierung in einer klinischen Studie an Frauen nach der Geburt werden von den Wissenschaftlern im Fachmagazin *Nature Communications* beschrieben. Die Zink-Protoporphyrin-Fluoreszenz ist im Gewebe etwa 100-fach schwächer als der Fluoreszenzuntergrund von anderen Gewebebestandteilen. Außerdem sind die Gewebezusammensetzung und andere Einflüsse wie zum Beispiel die Epitheldicke unbekannt. Die Physiker in der Arbeitsgruppe um Dr. Herbert Stepp (Laser-Forschungslabor, LIFE-Zentrum) haben mehrere Techniken entwickelt, als Patentanträge eingereicht und in einem Prototyp umgesetzt, die die vielfältigen Probleme bei der nichtinvasiven Messung adressieren. So wird durch Anregung mit zwei Wellenlängen ein Großteil des Fluoreszenzuntergrundes eliminiert. Mit einem ausgefeilten Computeralgorithmus wird dann die Zink-Protoporphyrin-Fluoreszenz bestimmt. Für die Messung geeignete Stellen auf der Unterlippe werden durch das System über eine sorgfältig validierte Methode identifiziert und dem Untersucher live angezeigt. Danach wird die fluoreszenzspektroskopische Messung mit

den zwei Anregungswellenlängen gestartet. Dr. Ilknur Teksan, Ärztin am Perinatalzentrum Großhadern, ist begeistert: „In unserer Studie dauerte die gesamte Messprozedur

weniger als zwei Minuten, was mit der gesammelten Erfahrung nun sogar noch deutlich reduziert werden könnte.“

*Klinikum der LMU München*



Dr. Homann und Dr. Teksan führen eine nichtinvasive Eisenmangelmessung durch. (Foto: Klinikum der LMU München)

### Kulturtipp

## Kunsttagesstätte präsentiert Kunstwerke ihrer Besucher

Vom 10.03.2016 bis zum 01.04.2016 präsentiert die SeelenART-Tagesstätte – eine Einrichtung der kbo-Sozialpsychiatrischen Zentrum gGmbH – im Haarer Rathaus eine Vielfalt künstlerischer Werke

von 33 Künstlerinnen und Künstlern, die regelmäßig die Tagesstätte besuchen. Die Tagesstätte SeelenART setzt einen durchgängigen Fokus auf Kunst und Kreativität als verbindendes Element aller Angebote. Im Vordergrund steht die gemeinsam erlebte Freude am Gestalten.

Die Tagesstätte SeelenART wurde im April 2015 mit der offenen Kunstwerkstatt als Kunst- und Kulturbegegnungsstätte in der Ladehofstraße 10 in Haar eröffnet. An diesem Ort finden Menschen mit einer psychischen Erkrankung eine sinnreiche Tagesgestaltung und vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und künstlerischen Entwicklung. Der Austausch zwischen psychisch kranken Menschen und anderen Bürgern wird hier gezielt gefördert und unterstützt. Die Besucher können mit Unterstützung des Fachpersonals aus einem breiten Spektrum an Angebotsbausteinen je nach Bedarf, Interesse und Fähigkeiten ein für sie passendes Programm entwickeln.

*Martina Lurtz, Kleines Theater Haar*



Mäki Mila (Foto: SeelenART)

Neues aus Münchner Kliniken

Städtisches Klinikum München GmbH:

Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ für das Klinikum Schwabing

Das Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ bescheinigt der Klinik für Kinderchirurgie am Klinikum Schwabing nicht nur eine besonders umfassende und altersgerechte medizinische Versorgung, sondern auch hohe Qualitätsstandards bei der stationären Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Das Zertifikat wird alle zwei Jahre von der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland (GKinD) in Zusammenarbeit mit Vertretern mehrerer kinder- und jugendmedizinischer Fachverbände verliehen. Es bescheinigt eine besonders umfassende und altersgerechte Versorgung. Zur Ermittlung wurde eine Checkliste entwickelt, mit der strukturelle Daten und Qualitätskriterien abgefragt werden. Dazu zählen unter anderem die kontinuierliche ärztliche und fachärztliche Besetzung, ein speziell geschultes Pflegeteam sowie weitere Leistungsangebote aus dem pädagogischen und medizinisch-the-

rapeutischen Bereich. Geprüft wird zudem, ob Netzwerke und Spezialisierungen existieren, die eine Behandlung auch von seltenen oder schwerwiegenden Krankheitsbildern ermöglichen. Darüber hinaus muss eine kinder- und familienorientierte Ausrichtung nachgewiesen werden. Dazu gehört etwa, dass Elternteile von Säuglingen oder Kleinkindern kostenlos aufgenommen und Besuchsregelungen geschaffen werden. Auch die Gestaltung der Räumlichkeiten wird bei der Beurteilung berücksichtigt. Durch eine regelmäßige Neubewertung der Qualitätskriterien will die GKinD die stetige Verbesserung der stationären pädiatrischen Versorgung unterstützen. Deutschlandweit haben insgesamt 245 Kliniken eine Überprüfung beantragt. Eine Übersicht aller ausgezeichneten Abteilungen gibt es auf der Internetseite [www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de](http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de).

Städtisches Klinikum München GmbH

Dr. von Haunersches Kinderspital der LMU:

Münchner Kinderarzt erhält iranischen Wissenschaftspreis



Professor Dr. Christoph Klein, Direktor am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München, wird für seine Forschung zu seltenen Erkrankungen des Bluts und Immunsystems mit dem Khwarizmi International Award geehrt. Dank eines grenzüberschreitenden interdisziplinären Netzwerks der Care-for-Rare Alliance arbeitet sein Team mit vielen akademischen Zentren weltweit zusammen, u. a. auch im Iran und in Israel.

Der Preis wurde am 7. März 2016 in Teheran im Namen des iranischen Staatspräsidenten Hassan Rohani in einer feierlichen Zeremonie überreicht. Der renommierte Wissenschaftspreis erinnert an den Universalgelehrten und Mathematiker Al-Khwarizmi, der als Vater der Algebra gilt. Unterstützt u.a. durch die DFG, den Europäischen Forschungsrat und den Helmsley Charitable Trust New York hat das Team um

Christoph Klein im Laufe der vergangenen Jahre viele primäre Immundefekterkrankungen entdeckt und ihre Krankheitsmechanismen aufgeklärt. In Zusammenarbeit mit Ärzten und Wissenschaftlern in verschiedenen Ländern, darunter auch Iran und Israel, konnten wichtige Erkenntnisse zu Entwicklung und Funktion von weißen Blutkörperchen und der immunologischen Toleranz gewonnen werden.

Benannt ist der iranische Wissenschaftspreis nach dem bedeutenden iranischen Universalgelehrten und Mathematiker Al-Khwarizmi (ca. 780–850 n. Chr.). Al-Khwarizmis Buch über die elementare Algebra, *Al-Kitāb al-mukhtaṣar fī ḥisāb al-jabr wa'l-muqābala* („Das kurzgefasste Buch über die Rechenverfahren durch Ergänzen und Ausgleichen“), wurde im 12. Jahrhundert ins Lateinische übersetzt – aus seinem Titel leitet sich das Wort „Algebra“ ab.

Anne-Marie Flad,  
Care-for-Rare Foundation

(Foto: Dr. von Haunersches Kinderspital)

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

<b>Geschäftsstelle:</b> Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	<b>Durchwahl-Nummern:</b> 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

**Münchener Ärztliche Anzeigen**  
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Erscheinungsweise:** 14-täglich

**Bezugspreis:** ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

**Herausgeber:** Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, [www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)

**Redaktion:** Stephanie Hügler (verantwortlich),  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail [redaktion@aekbv.de](mailto:redaktion@aekbv.de)

**Redaktionsbedingungen:** Meldung von Veranstaltungen nur über [www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung](http://www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung). Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchener Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchener Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

**Leserbriefe:** Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

**Redaktionsschluss:** Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

---

**Verlag und Anzeigenannahme:**

**ZUCKSCHWERDT**  
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH  
Industriestraße 1, 82110 Germering  
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50  
E-Mail [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)  
[www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)  
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt  
und Dr. Annemarie Glögglger

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

**Druck:** Grafik + Druck, München  
**Erfüllungsort:** München  
Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



# VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 16. April 2016

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert ([www.muenchner-aerzteblatt.de](http://www.muenchner-aerzteblatt.de)) *Die Redaktion*

## Vorträge und Symposien

### Dienstag, 22. März 2016

Di, 22.03. 17:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	<b>TZM Projektgruppensitzung für Leukämien, MDS und MPS</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal V, 1. OG. Veranstalter: TZM Projektgruppe für Leukämien, MDS und MPS. Programm: Prof. K. Spiekermann (Klinikum Großhadern): Innovationen in der AML: FLT3-TKI und APL; Prof. M. Subklewe (Klinikum Großhadern): GMALL Studie 8/13 und aktuelle Aspekte der Immuntherapie in der ALL. Auskunft: sekrmed3@med.uni-muenchen.de. (Spiekermann)
Di, 22.03. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>MGZ-Fortbildung</b> Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Ass. Prof. PD Mag. Dr. Ellen Heitzer (Med. Universität Graz): Therapiesteuerung bei Krebspatienten anhand von zirkulierender Tumor DNA – Realität oder Zukunftsmusik? Auskunft: Ärzte MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-707, info@mgz-muenchen.de. (Holinski-Feder, Abicht)

### Mittwoch, 23. März 2016

Mi, 23.03. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	<b>Mythen der Endoprothetik</b> Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Referent: Dr. Christian Simperl (Facharzt für Orthopädie, Belegarzt an der Chirurgischen Klinik München Bogenhausen). Auskunft: Dr. Maren Himmler, Dr. Peter Stauch, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de, stauch@chkmb.de. (Himmler, Stauch, Hüttl)
Mi, 23.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte</b> Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Stumpfes Bauchtrauma. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mi, 23.03. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	<b>Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie</b> Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Cosic: Antibiotic steward ship (ABS). Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, sabine.wendt2@helios-kliniken.de. (Andreß)
Mi, 23.03. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Nephrologisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern: Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Klinik IV, Innenstadt. Programm: Dr. U. Schönermarck: Klinisches Update: ADPKD. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 23.03. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Mittwochs-kolloquium</b> Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum Klinik Taufkirchen, Bräuhausstr. 5, Ärztebibliothek. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Heidemarie Lux (1. Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztkammer): Ärztliche Selbstverwaltung. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 23.03. 17:30 bis 19:00 2 CME-Punkte	<b>Forschung und Praxis in der Komplementärmedizin</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde, Klinikum r. d. Isar. Programm: Prof. Dr. Ing. Klaus Sedlbauer: Bauphysikalische und baubiologische Einflüsse auf den Menschen. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 7266970, kokonat@mri.tum.de. (Melchart, Gerling, Sami)

### Donnerstag, 24. März 2016

Do, 24.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. M. Salzmann: Kongenitale Hüftdysplasie – Diagnostik und Therapie bei Neugeborenen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 24.03. 16:00 bis 16:45	<b>Schwabinger Radiologieforum</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Saleh. Programm: Al Hubail: Radiologische Diagnose intrakranieller Blutungen. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 24.03. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung</b> Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzzambalancen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Firsching, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Firsching, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 440074464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Firsching, Azad, Schöps)

### Mittwoch, 30. März 2016

Mi, 30.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte</b> Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Radiusfraktur. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mi, 30.03. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	<b>Nephrologisches Kolloquium</b> Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. L. Kreuzer: Klinischer Journal Club. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 30.03. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Mittwochs-kolloquium</b> Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc.. Programm: Dipl.-Psych. Stefan Wimmer (kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied): DBT im teilstationären Setting. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)

### Donnerstag, 31. März 2016

Do, 31.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. F. Pohlig: Ökonomische Aspekte der Hüftendoprothetik. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 31.03. 16:00 bis 16:45	<b>Schwabinger Radiologieforum</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Probst: Interstitielle Lungenerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

### Montag, 4. April 2016

Mo, 04.04. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	<b>Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Martin Holzgruber: Trends in der inversen Schulterendoprothetik. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
---	---

Mo, 04.04. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>Das Harnblasenkarzinom – Eine sozioökonomische Herausforderung</b> Ort: Künstlerhaus Lenbachplatz, Clubräume 1-3, 1.OG. Veranstalter: Urologische Klinik München-Planegg. Programm: Alle Teilnehmer sind eingeladen, nach den Vorträgen eigene Fälle mit urologischen Tumoren (Niere, Blase, Prostata, Hoden, Penis) vorzustellen. Auskunfts: Tom Jahn, Tel. 089 85693-2566, Fax 089 85693-2526, Jahn@ukmp.de. Anmeldung erforderlich. (Kriegmaier, Oberneder)
<b>Dienstag, 5. April 2016</b>	
Di, 05.04. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<b>Dienstagskolloquium</b> Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter (Abt. Psychiatrie, Universität Tübingen): NIRS-basiertes Neurofeedback bei ADHS. Auskunfts: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 05.04. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	<b>Anästhesiologisches Kolloquium der LMU</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Lorenz Lampl (Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundeswehrkrankenhaus Ulm): AINS im militärischen Auslandseinsatz – ärztliche Erfahrungen und „lessons learned“. (Conzen, Zwißler)
<b>Mittwoch, 6. April 2016</b>	
Mi, 06.04. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	<b>Neuerungen zur Thromboseprophylaxe</b> Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Referent: Dr. Otto Dietl (Chirurgische Klinik München Bogenhausen). Auskunfts: Dr. Maren Himmler, Dr. Peter Stauch, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de, stauch@chkmb.de. (Himmler, Stauch, Hüttl)
Mi, 06.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte</b> Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Cholezystolithiasis. Auskunfts: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)

Mi, 06.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Wann brauchen wir notfallmäßig ein MRT?</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Prof. Dr. Dr. rer. biol. hum. Dipl. Inform. MBA Stefan Wirth (GfOA, Institut für Klinische Radiologie LMU Innenstadt). Auskunfts: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 06.04. 15:30 bis 20:00 4 CME-Punkte	<b>9. Bogenhauser Symposium Neurologische Notfälle und Intensivmedizin</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurologie, klinische Neurophysiologie, Neuropsychologie und Stroke Unit. Programm: Hypertensive Enzephalopathie, PRES, periaktales MRT, endovaskuläre Therapie intrakraniell, akute Amnesien, Hirntoddiagnostik u. a. Auskunfts: Vorzimmer Prof. Topka (Kiesl), Tel. 089 92702081, neurologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Topka, Brinkhoff)
Mi, 06.04. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	<b>Nephrologisches Kolloquium</b> Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Weiss (Inst. f. Pathologie, LMU): Nierenbiopsie-Demonstration. Auskunfts: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 06.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Mittwochs-kolloquium</b> Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar, Casinost. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Oliver Schwarz (kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost): Expositionstechniken in der Traumatherapie. Auskunfts: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 06.04. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Innovationen und Highlights in der Onkologie aus chirurgischer, onkologischer und gastroenterologischer Sicht</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. J. Werner, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie. Programm: Pankreas-CA: Elektroporation und Resektionsverfahren; Chemotherapie der Leber ohne systemische Nebenwirkungen? Leberresektionen: In Situ Split; Roboterchirurgie; Personalisierte Therapie GI-TU; Immuntherapie GI-TU. Auskunfts: Tel. 089 440075461, silvia.marth@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)



**HIER ENTSTEHT  
ZUKUNFT MIT  
VIEL FREIRAUM  
FÜR ÄRZTE**

Auf dem ehemaligen Airbus Gelände in Unterschleißheim entsteht ein **neues Stadtviertel**. Neben Büroräumen für etwa **4.000 Arbeitsplätze** ist ab Ende 2016 ein neues **Ärztelhaus** geplant, in das auch ein radiologisches Zentrum einziehen wird. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre maßgeschneiderte Praxisfläche direkt vom Eigentümer. **Weitere Infos und provisionsfreie Vermietung unter +49 89 30909990 oder info@businesscampus.net**

MÜNCHEN:  
UNTER  
SCHLEISS  
HEIM

**Business Campus** 

**businesscampus.net**

ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSDIAGNOSTIK (MVZ)  
Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen 

  
**Nicht-invasiver Pränataltest (NIPT) - Anwendertreffen**

**Freitag, 8. April 2016, 13.30 - 18:00 Uhr**

Registrierung und Imbiss

**Begrüßung/Welcome**  
Dr. med. Hanns-Georg Klein, MVZ Martinsried  
Geoffrey Henno, Market Development Manager, Illumina Inc., San Diego

**Improving prenatal care through NIPT**  
Lieve Page-Christiaens, MD, PhD, Gynecologist  
Associate Medical Director, Clinical Genomics Group, Illumina Inc., San Diego

**Technische Aspekte des Prenatalis®-Tests**  
Dr. rer. nat. Thomas Harasim, MVZ Martinsried

**Genetische Beratung bei NIPT**  
Dr. med. Sandra Dölken, MVZ Martinsried

Kaffeepause

**NIPT - sinnvoller Einsatz in der Pränatalmedizin**  
Prof. Dr. med. Barbara Schiessl, Praxis für Pränatalmedizin, München

**Prenatalis® Consortium**  
Dr. med. Hanns-Georg Klein, MVZ Martinsried

**Future perspectives of NIPT**  
Geoffrey Henno, Market Development Manager, Illumina Inc., San Diego

**Diskussion**

**Tagungsort:** Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)  
Konferenzraum 5. OG  
Lochhamer Str. 29 - 82152 Martinsried

**Anmeldung:** per E-Mail an [statusseminar@medizinische-genetik.de](mailto:statusseminar@medizinische-genetik.de),  
unter [www.medizinische-genetik.de](http://www.medizinische-genetik.de) im Bereich „Aktuelles“  
oder telefonisch unter 089.89 55 78-0

**Mi, 06.04. 17:00 bis 19:30**  
**16. Harlachinger Palliativsymposium: Leitlinien in der Palliativmedizin**  
 Ort: Klinikum Harlachung, Hörsaal des KH für Naturheilverfahren. Veranstalter: Tumorzentrum Mü.-Süd, Klinik f. Hämat., Onkol. u. Palliativmedizin. Programm: Prof. Dr. Karthaus: Leitlinien in Onkologie; Prof. Dr. Bausewein: Was hilft bei Atemnot? PD Dr. Fegg: Depression in der palliativen Situation; Dr. Pia Heußner: Kommunikation in der palliativen Situation; Dr. Pohlmann: Schmerzen. Auskunft: Pohlmann, Tel. 089 6210-5704, Hans.Pohlmann@klinikum-muenchen.de. (Pohlmann, Karthaus)

**Mi, 06.04. 17:15 bis 18:45**  
**2 CME-Punkte**  
**Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium**  
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillion. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der TU. Programm: Prof. A. Hamburger (München/Berlin): Nichts anderes als ein Austausch von Worten – Rhythmus, Resonanz und Begegnung im therapeutischen Dialog. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@tum.de. (Ronel, Henningsen)

**Mi, 06.04. 17:30 bis 20:30**  
**3 CME-Punkte**  
**Kinderwunsch zwischen Life Style und High-Tech-Medizin**  
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Hormon-/Kinderwunschzentrum Großhadern/Innenstadt. Programm: Neurophysiologie von Essen und Appetit; Sonnenvitamin D3; L-Thyroxin, Metformin, Folsäure bei unerfülltem Kinderwunsch; maternaler und paternaler (!) M2/ANXA5-Genotyp bei gehäuftem Spontanaborten/Kleingruppen. Auskunft: Programm: www.kinderwunsch-uni-muenchen.de/aktuelles.php, Tel. 08241 960 609, Fax 08241 960 610, s.motz@proserviceverlag.de. Anmeldung erforderlich. (Thaler, Mahner)

**Donnerstag, 7. April 2016**

**Do, 07.04. 07:30 bis 08:15**  
**1 CME-Punkt**  
**Klinische Fortbildung Orthopädie - Sportorthopädie - Unfallchirurgie**  
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. I. Banke: Möglichkeiten und Grenzen der Knorpeltherapie am Hüftgelenk. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (vonEisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

**Do, 07.04. 15:00 bis 15:45**  
**1 CME-Punkt**  
**Nephrologisches Curriculum**  
 Ort: Klinikum Harlachung, Sanatoriumsplatz 2, Raum E167. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: H. Muxfeldt: Dialyse und Entzug: Auswahl, Sollgewicht, UF, Komplikationen an Dialyse. Auskunft: Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)

**Freitag, 8. April 2016**

**Fr, 08.04. 13:30 bis 18:00**  
**1. NIPT-Anwendertreffen**  
 Ort: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ) Martinsried, Konferenzraum 5. OG, Lochhamer Str. 29. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik. Programm: Dr. Christiaens, Illumina: Improving prenatal care; Dr. Harasim: Technik; Dr. Dölken: GenBeratung; Prof Schiessl: NIPT – sinnvoller Einsatz; Dr Klein: PrenatalisConsortium; G. Henno, Illumina: Future perspectives. Auskunft: Mader, Tel. 089 895578-0, Fax 089 895578-780, ursula.mader@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein)

**Samstag, 9. April 2016**

**Sa, 09.04. 09:00 bis 14:00**  
**4 CME-Punkte**  
**6. Kinderanästhesietag München 2016: Gemeinsames Symposium der kinderanästhesiologischen Kliniken in München**  
 Ort: Klinikum Dritter Orden, Vortragssaal Ausbildungsinstitut, Eingang Franz-Schrank-Str.. Veranstalter: Klinik f. Anästhesie Dritter Orden, Städt. Klinikum Schwabing, Haunersches Kinderspital. Programm: Dieterich: Univentrikuläres Herz; Perchermeier: Broncho-, Laryngospasmus, Allergie; Maletz: HNO-Nachblutung; Wermelt: Unkooperatives Kind, postop. Delir; Nebauer: Neugeborenen-Erstversorgung. Auskunft: Dr. A. Nebauer, Metzger, Tel. 089 1795-2701, a.nebauer@dritter-orden.de; www.dritter-orden.de. (Nebauer, Rank)

**Montag, 11. April 2016**

**Mo, 11.04. 08:00 bis 09:00**  
**1 CME-Punkt**  
**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium**  
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. A. Zhang: Zytotoxizität von Lokalanästhetika und Cortison in der FACS-Analyse. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

**Dienstag, 12. April 2016**

**Di, 12.04. 18:30 bis 21:15**  
**Nephrologisches Forum 219**  
 Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Dr. F. Knauf (Erlangen): Oxalat, Nierensteine und CKD: Von der Maus zum Patienten; Prof. B. Hohenstein (Dresden): Klinisch relevante Einblicke in die Pathophysiologie von Endothelschäden in der Niere. (Fischereder, Rupprecht)

**Di, 12.04. 19:30 bis 22:00**  
**2 CME-Punkte**  
**Katholische Ärzte München – Woche für das Leben 2016**  
 Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte, www.bkae.org. Programm: Woche für das Leben 2016 – Ärztliche Aspekte Lebensrecht zum Motto „Alter in Würde“. Ärztliche Verantwortung. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

**ÄKBV** in Kooperation mit



**5. Fachgespräch für Münchner Hausärzte, Fachärzte, Psychiater und Psychotherapeuten**  
**Gute Versorgung psychisch erkrankter Menschen**  
**Neue Ansätze für Interaktion, Kommunikation und vernetzte Strukturen – Regionale Angebote in München**

Termin: 13. April 2016, 19:00 bis 22:00 Uhr  
 Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU, Großer Hörsaal, Nußbaumstr. 7, 80336 München (U3 und U6 Goetheplatz)  
 Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“ in Kooperation mit dem Bayerischen Hausärzteverband, der AG Münchner Nervenärzte und Psychiater, dem Krisendienst Psychiatrie München und dem Münchner Bündnis gegen Depression  
 Moderation: Dr. P. Scholze

**Programm**  
 19:00 Begrüßung und Einführung (Dr. P. Scholze)  
 19:10 Grußwort (Prof. Dr. F. Padberg)  
 19:15 „Wer versteht mich?“ – oder: So erleben psychisch Kranke ihre Arzt-Patienten-Kontakte (G. Wörishofer)  
 19:35 Verstehen wollen allein reicht nicht! So kann eine gute Versorgung psychisch erkrankter Menschen gelingen! (Prof. Dr. J. Hamann)  
 20:00 Kooperation und Vernetzung als Chance für psychisch erkrankte Menschen – Diskussion mit G. Wörishofer, Münchner Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) G. Schulz, Angehörige psychisch Kranker (APK) Ch. Zottl, Münchner Angst-Selbsthilfe (MASH) S. Kramer, Münchner Bündnis gegen Depression (MBgD) D. Winklhofer, Sozialpsychiatrischer Dienst West (SpDi) Moderation: R. Wüst  
 21.30 Uhr Come together (mit Imbiss)  
 Gebühr: keine **3 CME-Fortbildungspunkte**

Anmeldung: ÄKBV München, info@aekbv.de, Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer); Fax 089 547116-13  
 Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.  
 Dr. I. Pfaffinger Dr. P. Scholze  
 2. Vorsitzende Vorsitzender Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“  
 ÄKBV München

Mittwoch, 13. April 2016	
Mi, 13.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte</b> Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Pitfalls in der Chirurgie. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer)
Mi, 13.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Polytraumamanagement – Erfahrungen aus einem modernen Polytraumazentrum</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: PD Dr. Christoph Trumm (Interventionelle Radiologie Großhadern). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 13.04. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)</b> Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Armin J. Becker (Urologische Klinik Großhadern): Chirurgische Therapie des fortgeschrittenen Blasen Tumors. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 13.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Mittwochskolloquium</b> Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar, Casinost. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Susanne Pechler (kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost): Trauma und Sucht – eine unterversorgte Patientengruppe. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 13.04. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Fortbildungskolloquium „Vitamin D: Science Facts und Science Fiction“</b> Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie, Kleiner Hörsaal, I. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11. Referent: Prof. Dr. Roland Gärtner (Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Universität München). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 440056063, Fax 089 440056064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger)
Mi, 13.04. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Schmerzforum</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: Dr. Julius Z. Wermelt (Dr. von Haunersches Kinderspital, LMU): Postoperative Schmerztherapie bei Kindern. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Mi, 13.04. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>Foot and Ankle Update: Arthroskopische Chirurgie am Sprunggelenk</b> Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Nußbaumstr. 20, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie. Programm: Vier wissenschaftliche Vorträge und Workshop, kleiner Imbiss im Anschluss. Auskunft: Sandra Graber, Tel. 089 4400-52505, sandra.graber@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Böcker, Polzer)

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV:  
[www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)

➤ Städtisches Klinikum München

**Wundseminar 2016**

Die Behandlung chronischer Wunden (Vorträge und Workshops)

Wann: **21.–22.04.2016** (09.00 Uhr–17.15 Uhr)

Wo: **Klinikum Bogenhausen** (Hörsaal), Städtisches Klinikum München GmbH, Engelschalkinger Straße 77, 81925 München

Teilnahmegebühr: 210,00 €

**7 CME-Punkte pro Tag, 12 Punkte DGfW-Zertifikats WAcert®**

Wissenschaftliche Leitung:

Klinikum Bogenhausen, Klinik für Gefäßchirurgie

Dr. med. Andreas Maier-Hasselmann

Klinikum Neuperlach, Klinik für Gefäßchirurgie

PD Dr. med. Rolf Weidenhagen

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Akademie Fort- und Weiterbildung (089) 3068-7915

Anmeldeschluss 11.04.2016



Mi, 13.04. 19:00 bis 22:30 3 CME-Punkte	<b>5. Fachgespräch Münchner Hausärzte, Fachärzte und Psychotherapeuten: Gute Versorgung psychisch erkrankter Menschen</b> Ort: Klinik für Psychiatrie LMU München, Großer Hörsaal, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: ÄKBV München, Ausschuss Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München. Programm: Neue Ansätze für Interaktion, Kommunikation und vernetzte Strukturen. Angebote in München. Mit P. Scholze, F. Padberg, J. Hamann, G. Wörishofer und Vertretern von MüPE, ApK, MASH, MBgD u. SpDi. Auskunft: Scholze, Tel. 089 64209596, scholze.peter@gmx.de. (Scholze, Pfaffinger)
--	---

Donnerstag, 14. April 2016

Do, 14.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Klinische Fortbildung Orthopädie - Sportorthopädie - Unfallchirurgie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. C. Knebel: Operative Therapie bei malignen Tumoren am Becken. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (vonEisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
---	--

Freitag, 15. April 2016

Fr, 15.04. 15:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	<b>Herniensymposium 2016 – Rund um die Leiste</b> Ort: Konferenzzentrum Sheraton-Hotel, Arabellastr. 5. Veranstalter: Viszera Chirurgiezentrum. Programm: Aus der Praxis für den Praktiker – Differenzialdiagnostik, Therapie und Nachsorge; Übertragung einer Live-OP. Auskunft: Hähnlein, Tel. 089 550538860, Fax 089 550538859, haehnlein@viszera.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.04.2016. (Schoenberg, Merkle, Kramer)
--	--

Samstag, 16. April 2016

Sa, 16.04. 08:45 bis 13:00 4 CME-Punkte	<b>Municardio 2016</b> Ort: Literaturhaus München. Veranstalter: Herzkatheterlabor Nymphenburg am Klinikum Dritter Orden. Programm: Myokardiale Ischämiediagnostik, medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz, CRT-D-Therapie, Therapie des Vorhofflimmerns, neue Leitlinien zur Behandlung von Kammerrhythmusstörungen. Auskunft: Korte, Tel. 089 1711060, Fax 089 17110611, thomas.korte@hgzn.de. Anmeldung erforderlich. (Korte, Matula, Mewis)
--	---

Sa, 16.04. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	<b>18. Rosenheimer Pädiatrietag</b> Ort: Bildungszentrum Rosenheim, Pettenkofenstr. 5, Rosenheim. Veranstalter: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Programm: Human-genetische und ethische Fragestellungen, Nephrologie, tropenmedizinische Erkrankungen, Palliativmedizin. Auskunft: Uhlig, Tel. 08031 365-3451, Fax 08031 3654927, torsten.uhlig@ro-med.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.04.2016. (Uhlig)
--	---

Mittwoch, 20. April 2016

Mi, 20.04. 09:00 bis 17:00 7 CME-Punkte	<b>Fachkreistagung Versicherungsmedizin 2016</b> Ort: Unterföhring, Dieselstr. 6, Allianz-Gebäude, Haus 1. Veranstalter: Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V. Programm und Anmeldung inkl. Vorabend-Veranstaltung 19.04. unter <a href="http://www.dvfvw.de">www.dvfvw.de</a> . Auskunft: Schröder, Tel. 089 9252926200, berthold.schroeder@allianz.de. Teilnahmegebühr: 175 Euro. Ermäßigt 70 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.03.2016. (Schröder)
--	---

Donnerstag, 21. April 2016

Do, 21.04. 13:00 bis So, 24.04. 13:00 27 CME-Punkte	<b>Burnout-Prävention von Ärzten für Ärzte</b> Ort: Kloster Bernried am Starnberger See. Veranstalter: PSU-Akut e.V. (ÄKBV-Projekt „Den Helfern helfen“). Programm: Brennen ja, ausbrennen nein. Thema: Mögliche Strategien eines angemessenen Umgangs mit berufsspezifisch belastenden Ereignissen aus persönlicher, kollegialer und organisationaler Sicht. Auskunft: Einladungsflyer und Anmeldeformular auf <a href="http://www.psu-akut.de">www.psu-akut.de</a> , Anmeldung über <a href="mailto:info@psu-akut.de">info@psu-akut.de</a> . Teilnahmegebühr: 620 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.03.2016. (Schiefl, Hillert)
---	---

Patientenveranstaltungen

Mittwoch, 23. März 2016

Mi, 23.03. 10:15 bis 10:45	<b>Psychosomatik Harlaching – Informationsveranstaltung</b> Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Haus A1 (Altbau) EG, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Informationsveranstaltung über das stationäre und tagesklinische Behandlungsangebot. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Huber, Tel. 089 6210-2896, Fax 089 6210-2898, dorothea.huber@klinikum-muenchen.de. (Huber)
----------------------------------	--



# SCHMERZMEDIZIN

## 5. Münchner Sommersymposium Schmerztherapie

02/07/2016, 9 - 18.30 Uhr

Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Teilnehmerpreis: 50 EUR inkl. Verpflegung

8 CME  
Punkte +  
2 CME  
Punkte  
Schmerz-  
konferenz

### VORTRAGSREIHE:

#### BAUCH & BECKENBODEN *Vorsitz: Prof. Dr. C. Schiessl*

- Neurologische Diagnostik bei Problemen des Beckenbodens (Dr. K. Schegimann)
- Schmerz bei Endometriose (Dr. T. Fuger)
- Urologische Aspekte (Dr. A. Angermann)
- Psychosomatische Aspekte (PD Dr. M. Noll-Hussong)

#### SCHMERZ & SUCHT *Vorsitz: Dr. T. Brinkschmidt*

- Pharmakotherapie chronischer Schmerzen aus der Sicht des Suchtmediziners (Honor.-Prof. Weckbecker; angefragt)
- Nützliches zum Umgang mit Opioiden (Dr. T. Brinkschmidt, E. Metje)

#### CHRONIFIZIERUNG NACH OPERATIONEN *Vorsitz: Dr. R. Thoma*

- Physiologie, Risikofaktoren und Prävention (PD Dr. Dr. H. J. Gerbershagen)
- Möglichkeiten der Neuromodulation (Dr. C. Gall)

#### BERUF & SCHMERZ *Vorsitz: Dr. M. Seibolt*

- Arbeitsfähigkeit aus Sicht des Schmerzmediziners (Dr. M. Seibolt)
- Fahrtauglichkeit unter Schmerzen und/ oder Medikamenten (Dr. M. Papenhoff)
- Vorstellung der Ergebnisse des AK Beruf und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft (Dr. C. Sauer)

### WORKSHOPS parallel zur Vortragsreihe:

- Schwierige Gespräche (Dr. B. Klasen)
- Therapeutische Abstinenz (Dr. H. Nickl)
- Beruf & Schmerz (Dr. M. Papenhoff)
- Neuromodulation (Dr. R. Thoma)
- Theatertraining für Ärzte & Therapeuten: Bühnenwissen für den Berufsalltag (D. Kellner-Metje)
- Beckenboden anders erleben (K. Kallner)
- Cannabinoide in der Schmerztherapie (Dr. M. Steinebrunner, Dr. H. Kaube)

Im Anschluss:

**SCHMERZKONFERENZ** (Dr. B. Reichenbach-Klinke)

Partner  ST. JUDE MEDICAL 

Anmeldung erforderlich:

Algesiologikum Akademie

Häflstr. 22, 80799 München

Tel.: 089 452445-226; Fax: -418

www.sommersymposium-schmerz.de



Algesiologikum  
Akademie

### Mittwoch, 30. März 2016

Mi, 30.03.  
10:15  
bis 10:45  
**Psychosomatik Harlaching – Informationsveranstaltung**  
Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Haus A1 (Altbau) EG, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Informationsveranstaltung über das stationäre und tagesklinische Behandlungsangebot. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Huber, Tel. 089 6210-2896, Fax 089 6210-2898, dorothea.huber@klinikum-muenchen.de (Huber)

### Mittwoch, 6. April 2016

Mi, 06.04.  
10:15  
bis 10:45  
**Psychosomatik Harlaching – Informationsveranstaltung**  
Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Haus A1 (Altbau) EG, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Informationsveranstaltung über das stationäre und tagesklinische Behandlungsangebot. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Huber, Tel. 089 6210-2896, Fax 089 6210-2898, dorothea.huber@klinikum-muenchen.de (Huber)

Mi, 06.04.  
18:00  
bis 19:30  
**Nasen Chirurgie – ein Gesicht in Harmonie bringen**  
Ort: WolfartKlinik, Waldstr. 7, Gräfelfing. Veranstalter: Dr. Viktor Jurk. Programm: Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen bei der Nasenkorrektur. Von ästhetisch-motivierten Korrekturen bis hin zu Unfall-Nasen und Fehlbildungen. Auskunft: WolfartKlinik, Tel. 089 8587-140, Fax 089 8587-204, schmidbartl@wolfartklinik.de (Jurk)

### Donnerstag, 7. April 2016

Do, 07.04.  
18:00  
bis 19:30  
**Dem Brustkrebs vorbeugen: Mammakarzinom-Prävention**  
Ort: WolfartKlinik, Waldstr. 7, Gräfelfing. Veranstalter: Dr. Susanne Maurer. Programm: Früherkennung und Prävention: Risiken, Vererbbarkeit, Diagnostik und Optionen zur Risikominderung. Was kann man tun, um Brustkrebs vorzubeugen? Auskunft: WolfartKlinik, Tel. 089 8587-140, Fax 089 8587-204, schmidbartl@wolfartklinik.de (Maurer)

### Freitag, 8. April 2016

Fr, 08.04.  
14:30  
bis 17:30  
**Arzt-Patienten-Seminar: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: CED-Zentrum der LMU. Programm: Pathogenese, Begleiterscheinungen, Kinderwunsch und Schwangerschaft, chirurgische Optionen, Risiken und Nutzen der CED-Therapien, Biological-Therapien, klinische Studien, zukünftige Therapieansätze. Auskunft: PD Dr. F. Beigel, Tel. 089 44007-2291, florian.beigel@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Beigel, Breitenreicher)

### Dienstag, 12. April 2016

Di, 12.04.  
18:30  
bis 19:30  
**Max-Planck-Gesundheitsforum**  
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: PD Dr. Leonhard Schilbach: Plaudern will gelernt sein! Hochfunktionaler Autismus im Erwachsenenalter. Auskunft: Melchner, Tel. 089 30622-221, melchner@psych.mpg.de. (Keck, Schaaf)

### Mittwoch, 13. April 2016

Mi, 13.04.  
10:15  
bis 10:45  
**Psychosomatik Harlaching – Informationsveranstaltung**  
Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Haus A1 (Altbau) EG, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Informationsveranstaltung über das stationäre und tagesklinische Behandlungsangebot. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Huber, Tel. 089 6210-2896, Fax 089 6210-2898, dorothea.huber@klinikum-muenchen.de (Huber)

Mi, 13.04.  
16:00  
bis 18:00  
**134. Parkinson-Infoveranstaltung**  
Ort: Schön Klinik München Schwabing. Veranstalter: Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. und Zukunft Gesundheit e.V. Programm: Prof. A. Ceballos-Baumann: Einführung in die Parkinson-Welt: 2. Teil – Moderne Parkinson-Behandlung und -Medikamente, aktivierende Therapien, tiefe Hirnstimulation. Auskunft: Hensel, Tel. 089 36087-124, Fax 089 36087-240, hhensel@schoen-kliniken.de. (Ceballos-Baumann)

Mi, 13.04.  
18:00  
bis 20:00  
**Kaiserschnitt oder normale Geburt?**  
Ort: WolfartKlinik, Waldstr. 7, Gräfelfing. Veranstalter: Prof. Dr. Knitza. Programm: Vor- und Nachteile der Schnittentbindung für Mutter und Kind gegenüber der „normalen“ Geburt, anschließend Diskussion. Auskunft: WolfartKlinik, Tel. 089 8587-140, Fax 089 8587-204, schmidbartl@wolfartklinik.de. (Knitza)

Mi, 13.04.  
18:30  
bis 20:00

**Patienten-Infoabend Arthrotherapie an Schulter, Knie und Hüfte**  
Ort: Vortragssaal Isarpost, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie am ISAR Klinikum. Programm: Dr. Schöttle, Arthrotherapie an Schulter, Knie und Hüfte: von der Sportlerhüfte bis zur Arthrose; die Sportlerschulter im Alter; maßgeschneiderte Therapie am Kniegelenk. Auskunft: Schöttle, Tel. 089 1499038200, ortho@isarklinikum.de. (Schöttle)

**Donnerstag, 14. April 2016**

Do, 14.04.  
18:00  
bis 19:30

**Schulterschmerzen**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation. Programm: Prof. Dr. P. Müller, PD Dr. M. Weigl: Moderne konservative und operative Behandlungsverfahren an der Schulter. Auskunft: PD Dr. Fottner, Tel. 089 440076788, andreas.fottner@med.uni-muenchen.de. (Müller)

Do, 14.04.  
18:00  
bis 19:30

**Brauche ich eine Knieprothese? Wenn alle Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose ausgeschöpft sind**  
Ort: WolfartKlinik, Waldstr. 7, Gräfelfing. Veranstalter: Dr. Markus Wurster. Programm: Warum haben so viele Angst vor einer Prothesenoperation? Erklärung therapeutischer Möglichkeiten bis hin zum künstlichen Gelenkersatz. Auskunft: WolfartKlinik, Tel. 089 8587-140, Fax 089 8587-204, schmidbartl@wolfartklinik.de. (Wurster)

**Kurse allgemein**

**Samstag, 9. April 2016**

Sa, 09.04.  
09:00  
bis So, 10.04.  
16:30  
19 CME-Punkte

**Schwabinger EKG-Kurs**  
Ort: Klinikum Schwabing, Akademie Fort- und Weiterbildung. Veranstalter: M. Kiening, M. Weber. Programm: Grundkurs zur systematischen EKG-Befundung anhand topographischer Grundlagen; www.ekgkurs.de. Auskunft: ekg-kurs@web.de. Teilnahmegebühr: 270 Euro. Anmeldeschluss: 04.04.2016. (Kiening, Weber)

**Montag, 11. April 2016**

Mo, 11.04.  
18:00  
bis 19:15  
2 CME-Punkte

**Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur**  
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-414, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje)

**Kurse Psychiatrie/Psychotherapie**

**Freitag, 8. April 2016**

Fr, 08.04.  
18:00  
bis So, 10.04.  
17:00  
150 CME-Punkte

**Selbsterfahrungsgruppe tiefenpsychologisch an Wochenenden**  
Ort: Praxis Nymphenburger Str. 155. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Serge Sulz. Programm: Psychodynamische Selbsterfahrungsgruppe 150 Std. nach Mentalisierungs-Konzept. BLÄK anerkannt. 7 Wochenendblöcke. Auskunft: Sulz, Tel. 089 12022279, Fax 089 13926032, info@sergesulz.de. Teilnahmegebühr: 2850 Euro. Anmeldung erforderlich. (Sulz)

Fr, 08.04.  
19:15  
bis 22:30  
5 CME-Punkte

**Psychotherapie-Qualitätszirkel**  
Ort: München-Süd. Veranstalter: Dr. Christiane Coersmeier. Programm: PT-Qualitätszirkel München-Süd hat noch Kapazität für neue Teilnehmer (PA,TP,VT). Termine alle 4-6 Wochen, Veranstaltungsort (i.d.R.Praxis in M-Solln) sowie -tag wechselnd.Auskunft: Fr. Still, Tel. 089 795923. Anmeldung erforderlich. (Coersmeier)

**Mittwoch, 13. April 2016**

Mi, 13.04.  
18:45  
bis Mi, 26.10.  
22:00  
50 CME-Punkte

**Balintgruppe**  
Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dr. Bruno Schröder, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Aslan, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.04.2016. (Schröder)

**Freitag, 15. April 2016**

Fr, 15.04.  
14:00  
bis Mi, 20.04.  
14:00  
46 CME-Punkte

**1. Theorieblock Grundausbildung tiefenpsychologisch**  
Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4. Veranstalter: LPM gGmbH Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München. Programm: Ausb. 6-Tageblöcke in tiefenpsych. fundierter Psychotherapie (Zusatzbez.), psychologischer Psychotherapeut. Weitere Termine 22.-27.7. u. 23.-28.9. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: Pritz-Keller, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 800 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heisig)

**Skills-Kurs**

Termin: 14. April 2016, 17.30 bis 21.00 Uhr  
Ort: ÄKBV-Geschäftsstelle, Elsenheimerstr. 63 (6. OG), 80687 München  
Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München

6 Stationen mit praktischen Übungen und unterschiedlichen Lerninhalten

1. Station: **Blasenkatheterisierung**
2. Station: **Intraossäre Punktion**
3. Station: **Nasantamponade**
4. Station: **Larynxmaske**
5. Station: **Kinder-Notfalllineal**
6. Station: **Portpunktion**

Gebühr: 50 € für ÄKBV-Mitglieder, 150 € für Nichtmitglieder  
6 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: Teilnehmerzahl begrenzt, deshalb frühzeitige Anmeldung  
ÄKBV München, kuehn@aekbv.de,  
Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn), Fax 089 547116-99

**Freitag, 21. Oktober 2016**

Fr, 21.10.  
14:00  
bis So, 23.10.  
17:30  
60 CME-Punkte

**Gruppentherapieausbildung in Theorie und Praxis**  
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 24 Doppelstunden, 2 x drei Tage. Weiterer Termin: 2.-4.12.2016; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 790 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.04.2016. (Ziegert)

**Fallbesprechungen**

**Montag**

Mo, wöchentl.  
08:15  
bis 09:15  
2 CME-Punkte

**Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil**  
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.03., 04.04., 11.04., 18.04. (Sommer, Weisenbacher, Harbeck)

Mo, 14-tägl.  
16:30  
bis 17:30  
2 CME-Punkte

**Thorakale Tumorkonferenz**  
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chirurgie; Radiologie; Strahlentherapie; Med. Klinik I, II, III, V; Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.04., 25.04. (Stemmler, Huber)

Mo, 14-tägl.  
17:00  
bis 19:00  
2 CME-Punkte

**Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie**  
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Annette Aschenbrenner, Tel. 089 4400-52590, Fax 089 4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.03., 04.04., 18.04., 02.05. (Huber)

Mo, monatl.  
19:30  
bis 21:00  
3 CME-Punkte

**Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung**  
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Gockel, Brinkschmidt, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 452445-226, Fax 089 452445-414, akademie@algesiologikum.de. Termine: 11.04. (Thoma, Klasen)

Dienstag	
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Mammaboard</b> Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04. (Kiechle)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Endokrine Konferenz</b> Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 41404549, sonja.brockschmidt@mri.tum.de. Termin: 22.03. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>SarkKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: PD Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04. (Lindner, Issels, Schalhörn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	<b>Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungenzentrum Klinikum Bogenhausen</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	<b>Gastrointestinale Tumorkonferenz</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. (089) 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04. (Heinemann)
Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen</b> Ort: Chirurgische Klinik, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 05.04., 03.05., 07.06. (Reincke, Hallfeldt)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00	<b>Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose)</b> Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 00:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Himsl, v. Koch)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium</b> Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Pirayesh. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	<b>Endokrines Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren (ZET)</b> Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. F. Beuschlein. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.03., 30.03. (Beuschlein)
Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	<b>Patientenboard Conn- und Cushing-Syndrom</b> Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.03., 30.03. (Reincke)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:30 4 CME-Punkte	<b>Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz</b> Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum). Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzzentrum-nymphenburg.de. Termine: 06.04., 04.05. (Kammermayer)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching</b> Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 62102501, christian.ackermann@klinikum-muenchen.de. Termin: 23.03. (Grab)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching</b> Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 62102501, christian.ackermann@klinikum-muenchen.de. Termin: 23.03. (Grab)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre onkologische Konferenz</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Wendtner, Fischer)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Herzteamsitzung Bogenhausen</b> Ort: Klinikum München-Bogenhausen, U1, Flur A. Veranstalter: Kardiologie, Herzchirurgie und Anästhesie Bogenhausen. Programm: Herzteamsitzung und interdisziplinäre Besprechung von kardiologischen Patienten unter aktiver Teilnahme und Einbeziehung der Einweiser. Auskunft: PD. Dr. J. Rieber, johannes.riever@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Hoffmann, Eichinger, Friederich)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder</b> Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Rust, Spatz)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	<b>Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder</b> Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), PD Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzzentrum-nymphenburg.de. Termin: 06.04. (Kammermayer, Schmidt, Schlemmer)

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum</b> Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 23.03., 06.04. (Thasler, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation</b> Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Hepatologisches Kolloquium</b> Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 23.03., 30.03., 06.04., 13.04. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	<b>Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen</b> Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. P. Born. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 23.03., 06.04. (Thasler, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.</b> Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 30.03., 13.04., 27.04. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
<b>Donnerstag</b>	
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Tumorboard</b> Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 24.03., 31.03., 07.04., 14.04. (Kiechle)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern</b> Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. med. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 24.03., 31.03. (Harbeck, Würstlein, Burges)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Angiologisches Kolloquium</b> Ort: Med. Poliklinik, Demo-Raum, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 24.03., 31.03., 07.04., 14.04. (Hoffmann, Banafsche, Reiser)

Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West</b> Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 24.03., 31.03. (Mayinger, Bielesch)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.03., 31.03., 07.04., 14.04. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	<b>Gastrointestinale Tumorkonferenz</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. (089) 4400-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 24.03., 31.03., 07.04., 31.03. (Heinemann)
Do, monatl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz</b> Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkm.de. Termine: 31.03., 28.04. (Brinkmann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Tumorboard</b> Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarkliniken.de. Termine: 24.03., 31.03. (Seidl, Heitland, Bader)

<b>Freitag</b>	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Mammaboard</b> Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 01.04., 08.04., 15.04., 22.04. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard</b> Ort: Urologische Klinik, 1. UG, Raum 61, UG1.4. Veranstalter: Urologische Klinik r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-2522, Fax 089 4140-6186, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 25.03. (Kübler)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren</b> Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rech1@ortho.med.tum.de. Termine: 01.04., 08.04., 15.04., 22.04. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

**Meldeschluss für Heft 7:  
24. März 2016, 12.00 Uhr**

# ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter [www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de) > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)).

## FORTBILDUNG

### MLP Seminare. Aktuell im Raum München.

#### Niederlassungsseminar

Dienstag, 22.03.2016, 19.00 Uhr, Oberanger 28, 4. OG, 80331 München.

#### Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referent: Frank-Jonas Hempel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.  
Nächster Seminartermin: 14.04.2016.

Anmeldung unter:  
Tel 089 - 21114 - 400  
Fax 089 - 21114 - 410  
[muenchen14@mlp.de](mailto:muenchen14@mlp.de)



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

## STELLENANGEBOTE

### MVZ Weilheim

Dr. Becker/Dr. Deichstetter/Dr. Schinz

Wir suchen eine/n

### Internistin/en/Allgemeinarzt/ärztin

zur Mitarbeit ab 1.4.2016 als Vertragsarzt/ärztin oder als Angestellte/r Ärztin/Arzt.

Bei Interesse bitte Tel. 088192796016 oder  
Mail [dr.schinz@medix.de](mailto:dr.schinz@medix.de)

Suche engagierte(n)

### Allgemeinmediziner(in)

in fester Anstellung bzw. ggfs. für spätere Partnerschaft für die Betreuung chronisch kranker Patienten. **Flexible** Arbeitszeiten, **überdurchschnittliche** Bezahlung.

[info@praxisdasilva.de](mailto:info@praxisdasilva.de)  
016090283604

Anzeigenschluss für Heft 7/2016:  
22. März 2016

### Psychotherapeut/in

(tiefenpsychologisch oder analytisch)

in gut eingeführter Innenstadtpraxis gesucht.

Voraussetzungen: Approbation, Eintragung ins KV-Register, Interesse an vollzeitlicher Tätigkeit.

Bewerbungen bitte an: [info@psychotherapie089.de](mailto:info@psychotherapie089.de)

Dr. med. Wolfgang Roth & Kollegen

Praxis für

- Psychotherapie,
- Psychoanalyse,
- Psychosomatik und
- Psychiatrie

Holzstr. 19, 80469 München, [www.psychotherapie089.de](http://www.psychotherapie089.de)

### Ambulantes OP-Zentrum und Privatklinik

mit ca. 8000 Eingriffen/Jahr und einem breiten Spektrum  
sucht ab sofort eine/n

### Assistenzarzt/-in für die Anästhesie in Vollzeit, eventuell auch Teilzeit

Es können insgesamt 18 Monate zur Weiterbildung in den Fächern Anästhesie oder Allgemeinmedizin angerechnet werden.

Auskünfte und Bewerbungen an: Dr. Schmitt-Hausser unter  
089 461356-0 oder an [info@iatros-klinik.de](mailto:info@iatros-klinik.de)

### WB-Assistent m/w Innere/ Allgemeinmedizin gesucht

WBE 24 Mo – München-Pasing –  
beste Verkehrsanbindung

01713771465  
[info@praxis-dr-hauber.de](mailto:info@praxis-dr-hauber.de)

### Suchen approb. Psychotherapeutin/en

zur Anstellung in Teilzeit in großer psychiatr. Praxis  
München Innenstadt. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7498

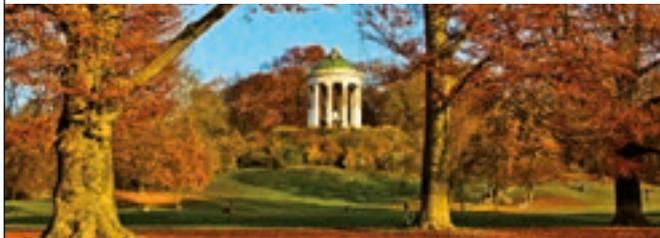
### Orthop.-Neurochir. Praxis München Zentrum

sucht baldmöglichst FÄ/FA für Orthopädie zur Anstellung  
in Teilzeit/Vollzeit. Akupunktur-Erfahrung wünschenswert.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7554 an den Verlag

FÄ/FA für Allgemeinmedizin TZ ca. 12 h/Wo. od. Weiterbildungsassistent VZ o. TZ für Hausarztpraxis in zentraler Lage in Giesing gesucht. Es erwarten Sie ein nettes Team, flex. Arbeitszeiten sowie günstige Bedingungen für eine spätere Assoziation (u. a. NHV, PT, 12 Mon. WB-Ermächtigung). Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7559 an den Verlag

## CIP TAGESKLINIK

München Schwabing am Englischen Garten



Die CIP Tagesklinik ist eine teilstationäre Klinik für psychosomatische Medizin. Anfang 2014 haben wir im Herzen von München-Schwabing unmittelbar am Englischen Garten den Betrieb aufgenommen. Wir bieten Behandlungssettings für die Indikationen Depression und Borderline Störung und arbeiten störungsspezifisch in multiprofessionellen Teams. Die CIP Tagesklinik ist Teil eines Verbundes, dem die CIP Klinik Dr. Schlemmer, die CIP Akademie und mehrere Medizinische Versorgungszentren angehören.

Zum 1.5.2016 suchen wir in Teilzeit (20 Std/Wo) eine/n

### FA FÜR INNERE MEDIZIN (M/W) oder FA FÜR ALLGEMEINMEDIZIN (W/M)

für Aufnahme- und Entlassungsuntersuchungen und als Ansprechpartner für allgemeine medizinische Fragestellungen.

Wir wünschen

- Berufserfahrung
- Interesse an der Arbeit mit psychosomatischen Patienten

Wir bieten

- Arbeit in einem kreativ-dynamischen Umfeld
- Leistungsgerechte Vergütung

Besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage [www.cip-tagesklinik.de](http://www.cip-tagesklinik.de). Für weitere Informationen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. Bernhard König, unter der Telefonnummer 089/5506677-11 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@cip-tagesklinik.de](mailto:bewerbung@cip-tagesklinik.de) oder an nachstehende Adresse.

CIP Tagesklinik GmbH | Maria-Josepha-Str. 4 | 80802 München  
[www.cip-tagesklinik.de](http://www.cip-tagesklinik.de) | [bewerbung@cip-tagesklinik.de](mailto:bewerbung@cip-tagesklinik.de)

### Ärztliche/-r oder psychologische/-r Psychotherapeut/-in

(VT/TP) in Festanstellung (Teilzeit bis zu max.  
34 Std./Woche möglich) zum 01.04.2016 gesucht.  
[info@psychotherapie-golling.de](mailto:info@psychotherapie-golling.de), 089 54645745

Große allgemeinärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis  
im Münchner Norden sucht

#### WB-Assistent/-in im letzten Weiterbildungsabschnitt

Abgesehen von invasiver Diagnostik decken wir das gesamte internistische Spektrum ab. Ideal zur Vervollkommnung der bisherigen klinischen Praxis. Sehr gute Arbeitsbedingungen, idealer Einstiegstermin **01. Juni 2016**. – [www.kiener-eder.de](http://www.kiener-eder.de) –

## CIP KLINIK DR SCHLEMMER

Die CIP Klinik Dr. Schlemmer ist eine der führenden Einrichtungen in Deutschland für die Behandlung psychischer Erkrankungen mit 129 Betten in Bad Tölz. Wir sind ein Fachkrankenhaus für psychosomatische Medizin und sind in eine inhabergeführte Gruppe ambulanter und stationärer Versorgungszentren eingebunden. Wir suchen zum Mai 2016 eine / einen

### ASSISTENZÄRZTIN / ASSISTENZARZT VOLLZEIT

IHRE AUFGABEN:

- > Somatische und psychotherapeutische Versorgung von PatientInnen
- > Arbeit im Team

IHR PROFIL:

- > Vorerfahrung in der Psychosomatik und/oder Psychiatrie ist von Vorteil

SIE ERWARTET:

- > Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie (1/2 Jahr)
- > 3 Jahre Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Grundorientierung TP und VT)
- > DBT-Fortbildung
- > Abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- > Regelmäßige Fortbildung und Supervision, sowie Förderung störungsspezifischer Behandlung psychischer Erkrankungen

Nähere Informationen unter 08041/ 8086-564, Frau Schmid (Sekretariat Ärztlicher Direktor Dr. M. Reicherzer).

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
Dr. med. M. Reicherzer, Ärztlicher Direktor  
CIP Klinik Dr. Schlemmer · Stefanie-von-Strechine-Str. 16  
83646 Bad Tölz

oder per Mail an: [bewerbung@klinik-schlemmer.de](mailto:bewerbung@klinik-schlemmer.de)

CIP Klinik Dr. Schlemmer GmbH · Stefanie-von-Strechine-Straße 16 · 83646 Bad Tölz  
Telefon +49/(0)80 41/80 86-0 · Telefax +49/(0)80 41/80 86-100  
[www.klinik-schlemmer.de](http://www.klinik-schlemmer.de) · [info@klinik-schlemmer.de](mailto:info@klinik-schlemmer.de)

### Frauenarzt/Frauenärztin mit Freude an Geburtshilfe?

Belegärztlich in der Frauenklinik Dr. Geisenhofer und  
ambulant im Ganzheitlichen Frauenarzt-Zentrum München,  
angestellt oder in Kooperation.

Stellenbeschreibung unter [www.villinger-praxis.de](http://www.villinger-praxis.de)

### München West: Wir bieten attraktive Weiter- bildungsstelle in Praxis für Allgemeinmedizin

Mit Naturheilverfahren, für Assistenzarzt/-ärztin im letzten  
Ausbildungsabschnitt, ab sofort oder später.  
VZ/TZ, 4-Tage-Woche möglich, keine Dienste. Breites Spektrum,  
angenehmes Arbeitsklima, übertarifliche Bezahlung.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7616 an den Verlag

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf: [www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften](http://www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften)



## Fachklinik Bad Heilbrunn

### Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine modern ausgestattete Klinik für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation mit innovativen Behandlungskonzepten in den Fachbereichen Orthopädie/Unfallchirurgie/Sportmedizin, Neurologie, Innere Medizin/Diabetologie/Kardiologie und Transplantationsmedizin.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen Fachkliniken und Gesundheitszentren an zehn Standorten in Deutschland betreibt.

Zur Verstärkung unseres Ärzteteams der Physikalischen Medizin und Rehabilitation suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Assistenzärzte (m/w)

### Ihr Profil

- Interesse und Engagement für die Rehabilitationsmedizin in den Fachgebieten Orthopädie und Neurologie
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit & Teamfähigkeit
- Vorkenntnisse in den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin oder Rehabilitation sind wünschenswert, jedoch nicht Einstellungsvoraussetzung

### Wir bieten Ihnen

- Arbeiten im Bereich Rehabilitations- und Akutmedizin
- Volle Weiterbildung zum Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin (60 Monate) durch ein hausinternes Rotationscurriculum Orthopädie & Neurologie
- Teilweiterbildung in der Neurologie (2 Jahre)
- Teilweiterbildung in der Orthopädie und Unfallchirurgie (1 Jahr)
- Volle Weiterbildung (1 Jahr) in der Speziellen Schmerztherapie
- Volle Weiterbildung (1 Jahr) Sozialmedizin in Kooperation mit der internistischen Fachabteilung
- Fakultativ die Rotation in die Innere Medizin mit stationärer Basisweiterbildung Innere Medizin (24 Monate in Rotation Diabetologie - Nephrologie) und Teilweiterbildung Facharzt Innere Medizin und Nephrologie (6 Monate)

- Weiterbildung in der Rehabilitation nach Operationen oder konservativer Therapie sämtlicher orthopädischer, wirbelsäulenchirurgischer und unfallchirurgischer Erkrankungen
- Weiterbildung in der Behandlung unserer akut konservativ-orthopädischen und chronischen Schmerzpatienten nach einem multimodalen Therapiekonzept
- Eine Weiterbildung in der spezifischen Zusatzdiagnostik neurogener Dysphagien einschl. Schluckendoskopie und Videofluoroskopie, FEES Ausbilderzertifikat
- Einarbeitung in die interventionelle Schmerztherapie mit Durchführung sämtlicher wirbelsäulennaher Infiltrationen (C-Bogen)
- Moderne technische Abteilungsausstattung mit allen neurologischen Untersuchungsmethoden Doppler-/Duplexsonographie, EMG/NLG, Evoz. Potentiale incl. MEP, EEG
- Engmaschige ober- und chefärztliche Betreuung in einem Team mit flachen Hierarchien
- Die Möglichkeit zur individuellen Spezialisierung in Teilbereichen der Neurorehabilitation
- Eine strukturierte Einarbeitung mit Patensystem
- Unterstützung und Arbeitsentlastung durch Kodierfachkräfte
- Unterstützung bei der Wohnraumsuche, Kindertagesstätte in der Nachbarschaft
- Unterstützung externer Fortbildungen

Bad Heilbrunn liegt 55 km südlich von München an den oberbayerischen Ausläufern der Alpen zwischen den Städten Penzberg und Bad Tölz im Seendreieck zwischen Starnberger See, Kochelsee und Tegernsee.

Für eine persönliche Kontaktaufnahme oder weitere Rückfragen steht Ihnen Maximilian Roth, Assistent des Kaufmännischen Direktors, unter Telefon 08046 18-1130 gerne zur Verfügung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn, Maximilian Roth, Assistent des Kaufm. Direktors,  
Wörnerweg 30, 83670 Bad Heilbrunn, bewerbung@fachklinik-bad-heilbrunn.de

[www.fachklinik-bad-heilbrunn.de](http://www.fachklinik-bad-heilbrunn.de)



**LMU**



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



KRANKENHAUS  
AGATHARIED GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

**„Arbeiten, wo andere Urlaub machen!“**

Wir sind ein Haus der Grund- und Regelversorgung (350 Betten) mit den Disziplinen Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin sowie Anästhesie und Intensivmedizin. Zusätzlich bestehen beleg- und konsiliarärztliche Kooperationen in der Radiologie, Orthopädie, Neurochirurgie, Strahlentherapie, Onkologie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Dem Haus stehen modernste diagnostische Verfahren mit u.a. digitalem Röntgen, 128 Zeilen-CT und 3 Tesla-MRT sowie Angiografie zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst

### Assistenzarzt für Unfall-, Schulter- und Handchirurgie (m/w) (Vollzeit)

Die Abteilung für Unfall-, Schulter- und Handchirurgie verfügt über 50 Betten, es werden jährlich ca. 3000 stationäre Patienten behandelt und ca. 2500 Operationen durchgeführt (ambulant und stationär). Angeschlossen ist eine große Notfallambulanz. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Erwachsenen- und Kindertraumatologie der Extremitäten und des Körperstammes inkl. Becken und Wirbelsäulenchirurgie. Schwerpunkte stellen die arthroskopische Gelenkchirurgie und endoprothetische Versorgung der großen Gelenke, die spezielle Handchirurgie und die Alterstraumatologie (Zertifizierung beantragt) dar. Im Traumanetzwerk München – Oberbayern Süd sind wir seit 2010 als lokales Traumazentrum zertifiziert.

**Ihr Profil und Ihre Qualifikation:**

- Sie sind motiviert und den Anforderungen eines zukünftigen Unfallchirurgen gewachsen
- Sie streben die Weiterbildung zum Facharzt für **Orthopädie und Unfallchirurgie bzw. spezielle Unfallchirurgie** an

**Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem jungen, kollegialen und hochmotivierten Team in einer sehr reizvollen landschaftlichen Umgebung im bayerischen Oberland an
- Eine Weiterbildungsermächtigung gemäß WBO 2004 für Orthopädie und Unfallchirurgie 30 Monate für spezielle Unfallchirurgie 24 Monate liegt vor
- Vergütung nach TV-Ärzte-VKA
- praxisbezogenes Lernen am Patienten in einem vielseitigen und interessanten Arbeitsfeld
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Personalwohnungen/Hilfestellung bei der Wohnungssuche
- Abwechslungsreiche und preiswerte Betriebskantine
- Kostenlose Kinderferienbetreuung/arbetsplatznahe Kinderbetreuung

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. med. Brunner unter 08026/393-2400 gerne zur Verfügung.

**Haben wir ihr Interesse geweckt?**  
Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Referenznummer 07/16 an:  
**Krankenhaus Agatharied GmbH**  
Stephanie Niemetz  
Norbert-Kerkele-Platz  
83734 Hausham  
bewerbung@khagatharied.de

## > Städtisches Klinikum München

Mit den fünf Kliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing, Thalkirchner Straße und den Servicebetrieben Akademie, Blutspendedienst und Medizet bieten wir eine umfassende Versorgung auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau. Wir versorgen knapp ein Drittel aller Patientinnen und Patienten in München und Region und sind damit führend unter den bayerischen Klinikunternehmen.

**Für die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Gastroenterologische Onkologie in unserem Klinikum Bogenhausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

## ➤ Ärztin/Arzt

**für 40,0 Std./Woche, Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Stelle ist befristet für 2 Jahre zu besetzen.**

Wir bieten ein engagiertes Team, sehr gute Arbeitsatmosphäre, attraktives Dienstmodell, moderne Ausstattung, betriebliche Altersversorgung und vieles mehr.

Wenn Sie sich für eine verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, können Sie sich gerne ausführlich über die ausgeschriebene Stelle auf unserer Homepage informieren.

Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. W. Schepp, Chefarzt, unter Tel. 089/9270-2061.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1536 bis zum 01.04.2016 online über unsere Homepage:

[jobs.klinikum-muenchen.de](http://jobs.klinikum-muenchen.de)

Werden Sie Teil unserer Städt. Klinikum München GmbH und bereichern Sie unser engagiertes Team.



[www.klinikum-muenchen.de](http://www.klinikum-muenchen.de)

## Bieten attraktive Tätigkeit für Kollegin/ge

auch im Homeoffice, Casemanagementleitung im onkologischen Bereich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7562 an den Verlag

## Für unsere Diabetespraxis in München Zentrum suchen wir einen Diabetologen oder Endokrinologen (w/m)

in Teilzeit. Bewerbung bitte an: [ms@dp-muenchen.de](mailto:ms@dp-muenchen.de)

Orthopädische Gemeinschaftspraxis in München Stadt sucht **Arzt/Ärztin für Orthopädie mit Akupunkturkenntnissen** für Teilzeit (ca 20 h/Woche) zur Ergänzung des Ärzteteams. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7576 an den Verlag

Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatische Medizin, akademische Lehrinrichtung der Techn. Universität München (Medizinische Fakultät).

Wir sind als Fachklinik zuständig für die Versorgung der oberbayerischen Landkreise Freising und Erding einschließlich des Großflughafens München, in einer Region mit hohem Freizeitwert (50 km bis München, 50 km bis zum Chiemsee), mit derzeit 364 vollstationären Behandlungsplätzen. Es bestehen Fachabteilungen für Akutpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Sozio-/ Psychotherapie/psychosomatische Medizin und Sucht, eine neuropsychiatrische Station, in der schwerpunktmäßig Patienten mit Huntington-Krankheit behandelt werden (insgesamt 192 Akutbetten), eine Institutsambulanz, eine forensische Frauenabteilung mit 172 Behandlungsplätzen, eine Tagklinik in Freising mit 22 Behandlungsplätzen sowie eine Berufsfachschule für Krankenpflege mit 54 Ausbildungsplätzen. Wir sind zertifiziert nach KTQ.

**WIR SUCHEN** für unsere Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin in Voll- oder Teilzeit

### Ihre Aufgaben:

- Allgemeinmedizinische Tätigkeit im Rahmen der stationären Versorgung unserer forensisch untergebrachten Patientinnen in Zusammenarbeit mit den psychiatrisch tätigen Kollegen und dem multiprofessionellen Team

### Ihr Profil:

- Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin
- Interesse an der Arbeit mit psychisch kranken und suchtkranken Patientinnen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu teamorientierter und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz
- Engagement und Aufgeschlossenheit
- Kompetente Sprachverwendung der deutschen Sprache (Kompetenzniveau C1 CEFR)

### Unsere Leistungen:

- Hospitation und „Schnuppertage“
- Vergütung nach dem TV-Ärzte/VKA EG II sowie alle üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Gleitzeitregelung im Rahmen der 5-Tage-Woche
- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer hauseigenen Balintgruppe (externe Supervisorin)
- Regelmäßige Teamsupervision
- Günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der Kinderbetreuung in enger Kooperation mit der Gemeinde

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Für nähere Informationen bezüglich dieser Stelle steht Ihnen die Chefärztin der Forensik, Frau Verena Klein (Tel.: 08084 934-1302), gerne zur Verfügung.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung übersenden Sie bitte bis spätestens **04.04.2016** unter der **Kennziffer 20/16** an das:

**kbo-Isar-Amper-Klinikum**  
**Klinik Taufkirchen (Vils)**  
Abteilung II Personal | z. Hd. Herrn Lex  
Bräuhausstraße 5 | 84416 Taufkirchen (Vils)

[www.iak-kt.de](http://www.iak-kt.de)



**Kliniken**  
Ostallgäu-Kaufbeuren

**HERZzentrum**  
Füssen - Außerfern

Der **Klinikverbund Ostallgäu-Kaufbeuren**, ein kommunaler Klinikverbund mit insgesamt 580 Planbetten, befindet sich in einem zukunftsorientierten Ausbau der kardiovaskulären Schwerpunkte.

Für das **Deutsch-Österreichischen Herzzentrum Füssen-Außerfern am Standort Füssen** suchen wir zur Verstärkung unserer Ärzteteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Leitenden Oberarzt Kardiologie (m/w)

**Wir leisten:**  
Am **Herzzentrum Füssen-Außerfern**, Lehrabteilung der LMU München, bieten wir das gesamte Spektrum der nicht-invasiven und invasiven Kardiologie, der Herzrhythmusimplantate sowie der Bildgebung (IVUS, OCT) in 24h/365-Tage-Bereitschaft an.

**Wir suchen:**

- Kardiologen mit fundierten Kenntnissen in der nicht-invasiven und invasiven Kardiologie, wünschenswert sind Erfahrungen in peripheren Interventionen und die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

**Wir bieten Ihnen:**

- Ein verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit hervorragenden langfristigen Perspektiven und eigenen Entwicklungsmöglichkeiten in einem begeisterungsfähigen Team
- Modernste apparative Ausstattung
- Eine der Aufgabe entsprechende Bezahlung nach TV-Ärzte mit Poolbeihilge

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne der Ärztliche Direktor der Medizinischen Klinik Füssen, Dr. Martin Hinterseer (Tel. 08362-500-366) sowie der Vorstand der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, Dr. Philipp Ostwald (Tel. 08341-42-3068), zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:

**Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren**  
**Zentrales Personalmanagement**  
Dierk Kühn  
Dr.-Gutermann-Straße 2  
87600 Kaufbeuren  
E-Mail: [bewerbung@kliniken-oal-kf.de](mailto:bewerbung@kliniken-oal-kf.de)



## Diabetologe/in

ggf auch Teilzeit, für SPP im Zentrum Münchens gesucht.  
Bewerbung an [praxismail14@gmx.de](mailto:praxismail14@gmx.de)

## Endokrinologe/Diabetologe/in

8 h/Woche, für SPP im Zentrum Münchens gesucht.  
Bewerbung an [praxismail14@gmx.de](mailto:praxismail14@gmx.de)

**Kollege zur Mitarbeit** oder und auch zur regelmäßigen Vertretung für **Allgemeinarztpraxis** in München-Zentrum gesucht.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7596 an den Verlag

## Gemeinschaftspraxis sucht WB-Assistenten (m/w) Allgemeinmedizin

24 Monate WB-Ermächtigung, akademische Lehrpraxis, flexible Arbeitszeiten,  
**6.000 Euro Brutto im Monat** für eine volle Weiterbildungsstelle, **keine Dienste**, junges Team,  
Bewerbung per Post oder an [pietzonka@dachau-doc.de](mailto:pietzonka@dachau-doc.de), [www.dachau-doc.de](http://www.dachau-doc.de)



Für Smartphone-Benutzer!  
Hier finden Sie Details zu  
Ihrer Anzeigenschaltung

(Kostenlose QR-Code Reader erhalten  
Sie in Ihrem App-Store)



### Weiterbildungsassistent/in gesucht

für große Hausarztpraxis in Hadern. Vollzeit- oder Teilzeit möglich, ab sofort, spätestens ab September. WB-Berechtigung für 18 Monate liegt vor. Bewerbungsunterlagen bitte an: mail@praxismb.de

**WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin** in großer Hausarztpraxis im Münchner Norden, VZ/TZ ab 3/16 gesucht. 18 Mon WBZ, vielfältiges Spektrum, günstige Arbeitszeiten, gut ausgestattet, nettes Team, kein Notdienst, Tel: 01728523779, cmaennel@aol.com

Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis in München sucht  
**Gastroenterologin/Gastroenterologen**

vorerst auf Teilzeitbasis zur Mitarbeit. Späterer Einstieg in die Praxis, bzw. Übernahme der Praxis sind Optionen. Chiffre Nr. 1606-7614

### Kinderarztpr. sucht FA/FÄ zur Mitarbeit 5–10 h pro W.

am Rand Augsburg, sehr gut Autobahn München erreichbar, gerne zum Wiedereinstieg oder parallel zur Kinderbetreuung. Tel. 089 1255-5974

### Weiterbildungsassistent/-in für Allg. Medizin od. Innere Med.

in VZ oder TZ für mittelgroße Hausarztpraxis in München Süd (volle Weiterbildung) Tel.: 089 7601400

### Weiterbildungsassistent/in Innere u. Allgemeinmedizin VZ /TZ

(WB 18 Mo. Facharztprüfer), ggf. später Praxiseinstieg für hausärztlich-interdisziplinäre Praxis in München-SO gesucht. Beste Lage, angenehmes Klientel, eig. Sprechzimmer, Parkmöglichkeit. Dienste nach Wunsch. Chiffre Nr. 1606-7625

### Verstärkung gesucht

Allgemeinarztpraxis in Laim sucht Freitagsvertretung, ggf. auch andere Tage in humorvollem Team bei vielseitiger Tätigkeit. E-Mail an: info@wp-bach.de

## ANGEBOTE / MED. ASSISTENZBERUFE

### Service und Freundlichkeit stehen bei uns an 1. Stelle

Kommen Sie als erfahrene

## MFA/Arzthelferin (m/w)

in das Ganzheitliche Frauenarzt-Zentrum München zu Top-Konditionen.

Stellenbeschreibung unter [www.villinger-praxis.de](http://www.villinger-praxis.de)

Orthopädische Gemeinschaftspraxis konservativ/operativ in München Stadt sucht

### MFA in Teilzeit (ca. 20 h/Woche) für Anmeldung mit Abrechnungskennnissen

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7577 an den Verlag

Medizinische Kenntnisse und eine strahlende Stimme?

Kommen Sie als **Telefonistin** in das

Ganzheitliche Frauenarzt-Zentrum München zu Top-Konditionen. Stellenbeschreibung unter [www.villinger-praxis.de](http://www.villinger-praxis.de)

## STELLENGESUCHE

### Sehr erfahrener (62j.) Facharzt f. Orthopädie (op./kons.) und Rheumatologie

bietet ab sofort Mitarbeit in Klinik oder Praxis als Honorararzt an. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7598 an den Verlag

### Kinderärztin mit Praxiserfahrung sucht Mitarbeit/Praxiseinstieg

in München. [praxismitarbeit@gmx.net](mailto:praxismitarbeit@gmx.net)

## VERTRETUNGEN

### SUCHE VERTRETUNG für Hausärztlichen Bereitschaftsdienst

Bereich München-Stadt 3 (MS III). Telefon: 089 50806060

## PRAXISKOOPERATIONEN

### Eine ruhige Kugel schieben

geht bei uns schwer, **einen Kaffee trinken** klappt mal zwischendurch, ein **tolles Team** und **gute Medizin** sind bei uns garantiert.

Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen als

### Facharzt/Ärztin für Allgemeinmedizin

im **Norden Münchens** dann würden wir uns sehr freuen. Ab sofort für ein gutes Gehalt.

Tel: 0174 3030880 oder  
[Roman.ludwig@m-ludwig.de](mailto:Roman.ludwig@m-ludwig.de)

## PRAXISMELDUNGEN

**zoom**

Zentrum für Orthopädie, Osteoporose, Osteopathie München

### Dr. med. Eduard Erdeljac D.O., EROP

Arzt für Orthopädie (konservative Wirbelsäulentherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur)

### Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Bartl

Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie (Sportorthopädie, Gelenkchirurgie, Osteoporose)

In unserem Zentrum bieten wir mit der konservativen Therapie des Bewegungsapparates (incl. ärztlicher Osteopathie), der Therapie von Knochen- und Gelenkerkrankungen (Osteoporose, Knorpelschäden, Knochenmarködem) sowie der Behandlung von Sportverletzungen und der rekonstruktiven Chirurgie von Bänder-, Sehnen- und Gelenkverletzungen ein umfassendes Spektrum an.

Rosa-Bavaresestr. 1, 80396 München-Nymphenburg  
Tel. 089.41352580, Fax 089.41352579,  
[info@zoom-med.de](mailto:info@zoom-med.de), [www.zoom-med.de](http://www.zoom-med.de)

Alle Kassen

**PRAXISERÖFFNUNG**

Wir freuen uns, die Eröffnung unserer Praxis bekannt zu geben:

**Prof. Dr. Miriam Lenhard  
Dr. Sandra Rückert**

Praxis für Pränataldiagnostik und Frauenheilkunde

Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, DEGUM II,  
Gynäkologische Onkologie, gynäkologische Vorsorge

Wir sind als Nachfolgerinnen von Dr. Stefan Koch in die  
Frauenarztpraxis eingetreten.

Salvatorstr. 8, 80333 München, T 24223993  
www.frauimzentrum-muenchen.de

**PRAXISABGABE****Der MLP Praxenmarkt.**

Qualität in Vermittlung und Beratung rund um Ihre Praxis.

**Praxisangebote / -suche:** Orthopädische Privatpraxis in München abzugeben, Augenarztpraxis gesucht, Hausarztpraxis min. 800 Scheinen südl. v MUC gesucht  
**Leistungen:** Sichere Praxisübergabe trotz Gesetzesänderung in 2015, Begleitung der Übergabe, -verhandlungen, Kaufpreisfindung, Suche der passenden Praxis / des passenden Interessenten

Ihre Ansprechpartnerin:  
Diplom-Betriebswirtin Anja Feiner  
Tel 089 - 21114 - 419, anja.feiner@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

**www.europmed.de****die Praxishörse – und mehr – für Bayern**

**Orthop. Privatpraxis München**, konservativ mit bester Ausstattung,  
3-D und 4-D-Scanner, dig. Röntgen.

**Hausarztpraxen:** München-West umfangreicher Gemeinschaftspraxisanteil mit NHV, beste Ausstattung auf neuestem Stand, moderne helle Räume; **München-Zentrum** intern. geführt, m. Arbeitsmed., repräs. Räume; **München-Ost** Gemeinschaftspraxis mit 2 KV-Zul.; **Freising** umfangr. gute Ausstattung; **Gempr. im nördl. Obb.** 2 KV-Zul.  
**Psychotherapie Muc.** volle KV-Zul. Übergabe per Verzicht u. Anstellung. **Derma**  
**Praxis: Ostallgäu** beste neue Ausstattung, mit Op., auch Koop. möglich.  
**Gyn Praxis: Rosenheim.**

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.  
Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951, über 25 Jahre Erfahrung**

**KV-Sitz Gynäkologie**

in Gemeinschaftspraxis mit Praxis im Zentrum München abzugeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7551

**Renommierter Kinder- und Jugendpsychiatrie- und Psychotherapie-Praxis**  
nach dem Sozialpsychiatrie-Modell mit großem Patientenstamm, guter Vernetzung, beständigem Betriebsklima und diversen therapeutischen Möglichkeiten bei angenehmer Verkehrsanbindung zu verkaufen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7595

**½ Praxis fachärztlich Innere**

zum 1.7.2016 abzugeben.

Kontakt unter: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

**Gynäkologischer Praxiseinstieg in Toplage**

schöne Praxisräume, hochwertige Ausstattung, nettes Praxisteam, hoher Umsatz und Ertragsanteil, Übergabe ab Okt. mgl.  
**20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383**

**Praxisvermittlung München**

Angebote: Fachintern. KV-Sitze München u. Oberbayern;  
Neurochirurg. KV-Sitze; Hausarztpraxis Lkr. GAP.  
praxmuc24@gmail.com T: 089 51399802

**PRAXISSUCHE**

**Kardiologische Gemeinschaftspraxis** in München Stadt sucht zu besten Bedingungen  
**fachinternistischen Sitz (1/1 o.1/2)**  
**Kooperation/Übernahme fachinternistische Praxis**

Zuschriften bitte unter: EFFEKTA med GmbH  
Adelheidstraße 21, 80798 München  
Tel.: 089 57969400, E-Mail: effektamed@gmx.de

Wir suchen für unser MVZ (ehemalige gynäkologische Gemeinschaftspraxis) im Münchner Westen einen **gynäkologischen Kassenarztsitz**. KV-Bereich München Stadt. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7413 an den Verlag

**KV-Sitz Allgemeinmedizin München Stadt**  
gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7552 an den Verlag

**Hausärztliche Praxis zur Übernahme gesucht**  
Einzelpraxis – 01.01.2017 – Stadtgebiet München (Mitte/Nord).  
**s.s.p. Wirtschaftsberatung Tel.: 0911 80128-49**

**Erfahrene Allgemeinärztin**  
sucht kleine Praxis/Praxisbeteiligung (gerne mit NHV und Akupunktur) im Würmtal, München West/Süd, Germering, Starnberg.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1606-7627 an den Verlag

**Dermatologische Praxis/-Einstieg gesucht**  
München Stadt oder Land – diskrete & persönliche Betreuung.  
**20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383**

**Gynäkologische Kassenzulassung gesucht**  
überdurchschnittlicher Kaufpreis bei kurzfristiger Übernahme.  
**20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383**

**Orthopädische Praxisabgabe/-Einstieg gesucht**  
Praxiserfahrener Kollege sucht Einstieg mit späterer Übernahme.  
**20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383**

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Gesucht werden...** noch einige anspruchsvolle Damen + Herren, im Alter von 25 - 75 J., aus gehobenen Kreisen, von zahlreichen Singles mit hohem Niveau + Format. Hierbei handelt es sich um MedizinerInnen, ApothekerInnen, Dipl. Ing., Juristen, SteuerberaterInnen, Architekten, AkademikerInnen allg., die Wärme + Geborgenheit bieten. Kontakt: ☎ 089 - 716 801 810 gl. 10-20h · pw-exklusiv.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:  
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH  
Chiffre Nr. XXXX-XXXX  
Industriestraße 1, 82110 Germering/München  
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Anzeigenschluss für Heft 7/2016:  
22. März 2016

**PRAXISRÄUME - ANGEBOTE**

**Praxisträume am Isartor  
ca. 130 qm, in Ärztehaus**

neu zu vergeben. Alle Fachrichtungen außer  
Orthopäde, Allgemein, Zahnarzt und Psychologe.

Tel. 089 225630

**Pasing 98 m<sup>2</sup>  
100 m südl. Marienplatz**

5 Behandlungsräume, barrierefrei,  
Parkplätze für Patienten, TG-Stellplätze.  
info@eschenhof.de

**M-Johanniskirchen, 93 m<sup>2</sup> Praxisträume**

in etabl. Ärztehaus zu vermieten. Raumaufteilung möglich,  
sehr gepflegt. 089 54505077, H. Ott, www.layer-gruppe.de

**DIENSTLEISTUNGEN**



**Malermeisterin Alexandra Günther**

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,  
Fassadenarbeiten  
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

**RECHTSBERATUNG**

**ZACH.RECHTSANWÄLTE.**

*Wir für Sie*

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .  
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .  
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .  
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .  
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .  
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

**Dr. Guido Braun**  
Rechtsanwalt  
**Dr. Andreas Zach**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38  
81675 München  
Tel: 089/5488460  
www.ra-zach.de



**TOP Kanzlei für Ärzte und Krankenhäuser**  
Wirtschaftswoche 17/2014

**TOP Anwälte Gesundheit und Pharmazie**  
Zum 3. Mal in Folge Focus Spezial Okt./Nov. 2015  
www.ratzel-rechtsanwaelte.de



**Kanzlei Hartmann**  
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Adelheidstraße 21  
80798 München  
Tel: 089/57 96 94-00

**medizinmitrecht.de**

**Die Arztrechtskanzlei seit 1982**

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht  
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

**AN- UND VERKAUF**

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:  
www.zuckschwerdtverlag.de



seit über  
25 Jahren!

- >> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
- >> Konstanzprüfungen
- >> Röntgenzubehör
- >>Umzüge

**KONVENTIONELL  
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40  
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41  
www.kuntze-med.de



**Vertrieb • Service • Sonocamp-Workshops**

Ausstellungs- und Servicezentren  
■ München ■ Erlangen ■ Dresden ■ Leipzig ■ etc.

**Vielfalt,  
Qualität &  
Sicherheit im  
Ultraschall**

**Parallel testen,  
Vorteile erkennen.**

*Ganz in Ihrer Nähe!*



**35**  
JAHRE  
ULTRASCHALLKOMPETENZ

Autorisierter Partner für:

**SAMSUNG BUSINESS PHILIPS mindray SonoScape TOSHIBA**

Sonocamp Hotline 0800 - 30 90 990  
www.schmitt-haverkamp.de • Email: sonocamp@schmitt-haverkamp.de